



Neujahrsempfang der Stadt Lugau



Foto: Bernd Franke

Neue Feuerwehrfahrzeuge für Erlbach-Kirchberg und Lugau



Foto: Bernd Franke

Der Bürgermeister informiert



Bürgersprechstunde am Samstag

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am **Samstag, dem 29. Februar 2020 von 9:00 bis 11:00 Uhr**, für Sie im Rathaus erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Auch der Friedensrichter wird an diesem Tag von **9:00 bis 11:00 Uhr** zu sprechen sein.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amt	Mitarbeiter		Anschluss / Stelle	ZimmerNr.	Telefon-Nr. neu
			Zentrale	OG 07	52-0
Amt I 52-	Lorenz-Kuniß	Alexandra	Amtsleiterin Hauptamt	OG 09	-10
	Heinze	Sandra	Sekretariat BM	OG 07	-12
	Vogel	Carmen	Hauptamt	OG 08	-13
	Gester	Doreen	Bildung	EG 12	-15
	Baumgarten	Angelika	Bildung	EG 12	-15
	Schmidtchen	Uta	Personal	EG 13	-16
			Fax Amt I		-19
Amt II 52-	Löffler	Claudia	Amtsleiterin Finanzen	DG 05	-20
	Fröhlich	Maik	Kämmerei	DG 06	-21
	Kunz	Anja	Stadtkasse	DG 04	-23
	Wegner	Marion	Zahlstelle	DG 03	-25
	Peter	Janet	Steuern	DG 08	-26
Amt III 52-	Krumbholz	Anja	Amtsleiterin Bauamt	EG 09	-30
	Demmler	Carmen	Liegenschaften	EG 04	-31
	Major	András	Verkehrs- und Tiefbau	EG 08	-32
	Voigt	Michael	Bauordnung, Stadtplanung	EG 06	-33
	Tachnitz	Uta	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	EG 10	-35
	Richtsteiger	Elke	Hochbau	EG 10	-36
Amt IV 52-	Möckel	Holger	Amtsleiter öffentliche Ordnung	UG 13	-40
	Weichelt	Sebastian	Ordnungsamt	UG 08	-41
	Wegner	Sabrina	Ordnungsamt	UG 08	-42
	Thiele	Silas	Gewerbe	UG 09	-43
	Klenner	Yvonne	Einwohnermeldeamt	UG 10	-44
	Kuhn	Ina		UG 10	-44
	Klenner	Yvonne	Standesamt	UG 11	-45
		Fax Amt IV		-49	
Bauhof 52-	Winter	Jan	Leiter Bauhof		-50

Neujahrsempfang 2020

Neujahrsempfang der Stadt Lugau am Freitag, dem 10. Januar 2020

Am Freitagabend hatte die Stadt Lugau nach 2019 zu ihrem nunmehr zweiten Neujahrsempfang geladen.

Eingeladen waren die Damen und Herren Stadträte, der Niederwürschnitzer Bürgermeister, Vertreter der Lugauer Vereine sowie weitere Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt.

Neben einem Rückblick auf das Geschaffene und Erlebte im Jahr 2019 sowie einem Ausblick auf die Planungen und Vorhaben im Jahr 2020 und darüber hinaus, waren Ehrungen verdienter Bürger der Stadt die inhaltlichen Programmpunkte des Abends.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung gestalteten Frau Uta Loth aus Thalheim sowie die Nachwuchskünstler Linus Kunz aus Niederwürschnitz und Jonas Bräuer aus Dorfchemnitz mit modernen und klassischen Stücken am Flügel.

Geehrt wurden mit dem Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Lugau:

- Herr Bernd Franke (ehrenamtlicher Stadtfotograf),
- Herr Rolf Schulze (langjähriger ehrenamtlicher Bürgermeister und Ortschronist in Ursprung),
- Herr Rainer Schüßler (langjähriger ehrenamtlicher Bürgermeister in Erlbach Kirchberg),
- Herr Jürgen Lang (Historiker, Ausstellungsgestalter im Kulturzentrum Villa Facius),
- der bei einem tragischen Unfall verunglückte Herr Jörg Decker (für sein Lebenswerk als Künstler, Musiklehrer),

sowie mit der Ehrenmedaille der Stadt Lugau:

- Herr Wolfgang Frech (Heimat- und Geschichtsforscher, Buchautor, Ausstellungsgestalter).



Auf dem Foto von links nach rechts: Bernd Franke, Rolf Schulze, Rainer Schüßler, Karola Decker (Frau des verstorbenen Jörg Decker), Bürgermeister Thomas Weikert, Jürgen Lang, Wolfgang Frech. (4 Fotos Bernd Franke, 1 Foto Verwaltung)



Einladung zum 73. Rathauskonzert

am 7. März 2020 um 19:00 Uhr im Ratssaal des Lugauer Rathauses: Tastenfeuerwerk mit Markus & Pascal Kaufmann

„Ein Sommernachtstraum“ mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Eintritt: 8,00 €, erm. 5,00 (Kinder und Schwerbehinderte)
Reservierungen in der Stadtverwaltung Lugau unter 037295/5212.



Foto: W. Schmidt

Felix Mendelssohn-Bartholdy: »Ein Sommernachtstraum!«

Ein Klavierkonzert für zwei und vier Hände mit Markus und Pascal Kaufmann

Eine wahre Begabung. Ein Talent. Ein Genie!

Wem bereits als Zwölfjährigem von Johann Wolfgang von Goethe eine glänzende Zukunft vorausgesagt wird, der steht vor einer gewaltigen Herausforderung:

Die Erwartungen an ihn erfüllen zu müssen.

Und wie Felix Mendelssohn-Bartholdy sie erfüllte!

Als Komponist, Dirigent, Pianist und Organist erfüllt er die Menschen mit wunderbarer Musik für die besonderen Momente des Lebens. Neben dem berühmten »Hochzeitsmarsch« stellen die beiden Pianisten Pascal und Markus Kaufmann gemeinsam das grandiose Schaffen des berühmtesten Musikers seiner Zeit vor, der Zeit seines Lebens fürchtete, von seiner ebenso genialen Schwester Fanny übertroffen zu werden.

Begeben Sie sich mit auf eine Reise in das Leben wie im »Sommernachtstraum«:

Voller aufregender Melodien, mit Lust und Leidenschaft –
interpretiert von vier Händen in der neuen Auflage des Tastenfeuerwerks!

Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Sternsinger im Rathaus begrüßen. Festlich gekleidet und mit einem Stern vorneweg sind jedes Jahr rund um den 6. Januar die Sternsinger unterwegs. Sie bringen gute Neuigkeiten, was wir an Weihnachten feiern können. Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige, die zum Jesuskind in der Krippe kamen. Heute kommen Kinder als Könige und bringen den Segen „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ in alle Häuser und Wohnungen der katholischen Pfarrgemeinden. Sie sammeln für notleidende Gleichaltrige in aller Welt. Die Drei



Heiligen Könige (hier Kilian Nobis oder besser: die Königinnen Rebecca Nobis, Josepha Glowa und Bharati Hahn) grüßten uns mit einem Lied. Sie wurden begleitetet von Daniela Glowa. Es wurden von ihnen die Segenszeichen 20*C+B+M+20“ an die Tür des Bürgermeisterzimmers geschrieben. Der Bürgermeister sowie die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung überreichten eine gemeinsame Spende. Mit dieser Spende wird Kindern in rund 1.400 Projekten unter der Losung „FRIEDEN! *IM LIBANON UND WELTWEIT“ weltweit geholfen.



Der Bürgermeister informiert

Neue Feuerwehrfahrzeuge für Erlbach-Kirchberg und Lugau

Bereits im Herbst 2019 konnten zwei neue Fahrzeuge für die Feuerwehr angeschafft werden. Die Mannschaftstransportwagen sind wichtiger Bestandteil der zur Verfügung stehenden Einsatzfahrzeuge und bringen neben den eigentlichen Löschfahrzeugen die Kameradinnen und Kameraden an die Einsatzorte. Dank der Förderung durch den Freistaat Sachsen konnten gleich zwei MTW beschafft werden. Am 5. Januar 2020 trafen sich die Feuerwehren Erlbach-Kirchberg und Lugau, um gemeinsam mit dem Bürgermeister Thomas Weikert die Fahrzeuge offiziell in Dienst zu stellen.

(siehe Titelfoto)



Fotos: Bernd Franke



https://www.roetgen.de/wp-content/uploads/2017/04/Fotolia_45949682_M.jpg

Glasfaser-Ausbau: Mehr Tempo für Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung

- Nach dem Ausbau schnelles Internet
- Bandbreiten bis zu 250 MBit/s
- Rund 4.100 Haushalte profitieren

Die Telekom baut ihr Netz in Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung aus. Rund 4.100 Haushalte bekommen nach dem Ausbau schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsfähig sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Auch das Streamen von Musik und Videos oder das Speichern in der Cloud wird bequemer. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (MBit/s)

und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Dafür wird das Unternehmen rund 17 Kilometer Glasfaser verlegen und 28 Verteiler aufstellen oder mit moderner Technik ausstatten.

„Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, sagt Thomas Weikert, Bürgermeister von Lugau. „Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“

„Wir treiben die Digitalisierung in Stadt und Land voran. Jetzt ist auch Lugau dabei“, sagt Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Unsere Planung steht. Firmen werden beauftragt, Genehmigungen für die Baustellen eingeholt. Bald rollen die Bagger.“

■ So kommt das schnelle Netz ins Haus

Zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler am Straßenrand verlegt die Telekom Glasfaserkabel. Das erhöht das Tempo der

Datenübertragung deutlich. Die grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen umgebaut. Hier wandelt sich das Lichtsignal in ein elektrisches Signal. Von dort geht es über das bestehende Netz zum Anschluss des Kunden. Bei der Übertragung wird eine Technik eingesetzt, die elektromagnetische Störungen beseitigt. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht.

■ Das Netz der Telekom in Zahlen

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 500.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 70.000 Euro.

Deutsche Telekom AG

Kultur und Freizeit

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Es ist Zeit für moderne Märchen!

Das neue Programm von Kedy Nicolai wird euch in eine andere Welt zaubern. In die Welt von Helga Hoffmann. Diesmal geht es um: „Sex, Drugs & Rock'n Roll“ oder „Geschlechtsverkehr, deliriale Abstürze und gute Musik“, Zitat. Wer da noch keinen Zusammenhang mit Märchen sieht, sollte sich die neuen Eulenspieglereien nicht entgehen lassen. Eine Mischung aus Kabarett, Märchenerzählung und selbst komponierten Liedern. Das ist neu in Lugau.



Kartenbestellung unter 037295/900790 oder auf Facebook über „Stadtbibliothek Lugau“ oder „Helga Hoffmanns Eulenspieglerei“. Bitte reserviert eure Karten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wo? Villa Facius, Mehrzweckraum, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Wann? Samstag, den 8. Februar 2020 und 29. Februar 2020
Beginn: 19:00 Uhr (Einlass: ab 18:15 Uhr)
8 Euro Eintritt

...und am
Sonntag, den 1. März 2020,
Beginn: 15:00 Uhr (Einlass: ab 14:30 Uhr)
10 Euro Eintritt (mit 1x Kaffee und 1x Kuchen)

Ausstellung „Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“ – noch bis 28. Februar 2020!

Öffnungszeiten: Donnerstag 15–18 Uhr, Sonntag 14–17 Uhr



Kaspers Märchenstube präsentiert:

Peppa Wutz – ein tierisches Figurentheater für Kinder
Donnerstag, den 6. Februar: 15:00 und 16:30 Uhr
Eintritt: 8,00 €

Mehrzweckraum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Ankündigung:

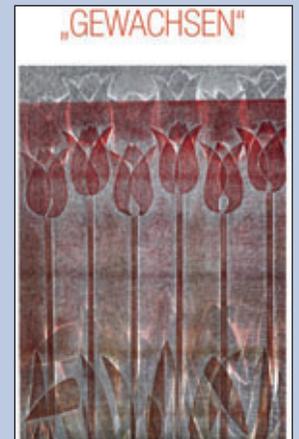
Vernissage

zur Ausstellung von
Ilona Lommatzsch

„Gewachsen“:
Grafik – Keramik –
Arbeiten aus Papier

Sonntag, den 8. März um 15:00 Uhr

„GEWACHSEN“ Ilona Lommatzsch



Herzliche Einladung zur Handarbeitsrunde

In lockerer, gemütlicher
Atmosphäre bieten wir Ihnen
die Möglichkeit, Ideen
auszutauschen und
unterschiedlichste
Handarbeiten herzustellen.

Wer möchte, kann für unser
jährliches städtisches
Babytreff oder andere
soziale Projekte kreativ sein
oder einfach in geselliger
Runde seinem Hobby
nachgehen.



Unsere Strickfrauen freuen sich über gut erhaltene, saubere Wollspenden, die gern in der Stadtbibliothek abgegeben werden können.

Außerdem können Mützen, Schals, Socken und Stofftiere in der Stadtbibliothek oder am Kurstag käuflich erworben werden.

Sie wollen mitmachen?

Die Handarbeitsrunde findet immer
donnerstags von 15.00-17.00 Uhr im
1. OG der Villa Facius statt.

Nähere Infos über die Teilnahme und den Kauf von Handarbeiten erhalten Sie in der Stadtbibliothek.

Kultur und Freizeit

Vorträge im KULTURZENTRUM VILLA FACIUS, Lugau, Hohensteiner Straße 2

Einladung zu einem Multimedia-Vortrag am Freitag, 14. Februar 2020, Beginn 19:00 Uhr

■ **Finnland – das Land der 1.000 Seen**

Kommen Sie mit auf eine eindrucksvolle und farbenprächtige Bilderreise nach Finnland. Der Zauber der Seenlandschaft ist unvergleichlich. Endlos stille Wälder und eine Vielfalt großer und kleiner Gewässer, die wie Diamanten in der Sonne funkeln, prägen das Land. Ein Drittel des Landes wird von der Finnischen Seenplatte bedeckt. Viele Gewässer mit ihren bewaldeten Ufern

gehen labyrinthartig ineinander über oder sind durch Kanäle und Stromschnellen miteinander verbunden. Der größte See heißt Saimaa, treffend auch als „See der 1.000 Inseln“ bezeichnet. Besonders beruhigend auf großstadtgeplagte Gemüter wirkt die Gewässeridylle im Sommer, zumal im Juni und Juli, wenn die Nächte hell sind und die Sonne nur kurz hinter dem Horizont verschwindet. Kleine Dörfer und interessante Städte, allen voran die Metropole Helsinki, liegen im Süden dicht beieinander. Unsere Reise führt uns nach Norden bis ans Ende der Seenplatte. In Lapland waren wir

schon einmal bei unserer Norwegenreise zum Nordkap, deswegen haben wir dieses Stück Finnland diesmal ausgeklammert. Da wir das Land individuell mit unserem Schlafauto bereist haben, sind wir natürlich auf viele Kontakte mit den liebenswerten und hilfsbereiten Menschen angewiesen. Es ist immer wieder hochgradig erlebenswert, wie natürlich, unkompliziert und harmonisch sich solche Begegnungen ganz einfach gestalten.

Der Vortrag wird von Familie Harzt präsentiert, die in 2018 individuell in dem facettenreichen Land unterwegs war.



■ **„Madagaskar – Insel der Wunder“ In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Freitag, dem 21. Februar 2020, Beginn 19:00 Uhr, von einer abenteuerlichen Reise durch Madagaskar.**

Madagaskar ist die viertgrößte und älteste Insel der Welt. Hier haben sich Pflanzen und Tiere entwickelt, die auf der Erde einzigartig sind. Die Insel ist 1½ mal so groß als Deutschland und hier leben 26 Millionen Einwohner, die Hälfte davon sind Christen. 1960 wurde Madagaskar unabhängig von der französischen Kolonialmacht. Der Staat ist mit 38 Dollar pro Monat pro Kopf das sechstärmste Land der Welt. Bei einer dreiwöchigen Rundreise mit Minibus und Jeep wurden ca. 3400 Kilometer zurückgelegt. Ausgangspunkt der Reise ist die Hauptstadt Antananarivo mit 2 Millionen Einwohnern. In vier verschiedenen Nationalparks wird in die einzigartige Natur eingetaucht. Bei Wanderungen im Tsingry de Bemahara N. P. und im Isalo N.P. führten die Wege über Felsen, durch Schluchten und zu atemberaubenden Aussichten. In Madagaskar leben neben vielen endemischen Tierarten auch 18 verschiedene Lemuren-Arten (eine Halbaffenart), die es nur hier gibt. Die Landschaften sind an Vielfältigkeit kaum zu überbieten, Jeden Tag zeigt sich die Natur von einer ande-

ren Seite. Besonders die riesigen, bis zu 800 Jahre alten Baobab-Bäume (Affnenbrotbäume), sind ein Blickfang für jeden Reisenden. Beim Erkunden des Landes verwandeln sich die Wege zu abenteuerlichen Huckelpisten, die Fahrt geht auch teilweise durch Flüsse. Wie aus dem Nichts tauchen auf einigen Abschnitten Schranken auf, an denen von Einheimischen ein Wegezoll verlangt wird, die Volksstämme, die hier leben, sind abgeschnitten von der Außenwelt und versuchen damit ihren kargen Lebensunterhalt aufzubessern. Ein weiterer Bestandteil des Vortrags ist die Fahrt mit dem „Dschungelexpress“, mit dem Zug geht es 163 km abwärts durch die grüne Bergwelt, von Fianarantsoa bis nach Manakara, zum Indischen Ozean. Zu vielen Ortschaften, wo der Zug hält, führen nur schmale Fußpfade. Die Begegnungen mit den Madagassen, wie die Menschen auf der Insel genannt werden, sind unvergessliche Eindrücke auf dieser Reise. Am Vorabend des Nationalfeiertages des 26. Juni erleben wir in der drittgrößten Stadt Antsirabe, wie die Madagassen aller Altersgruppen auf den Straßen gemeinsam bis in die Nacht hinein feiern. Stimmungsbilder am Golf von Mosambik, der Sonnenuntergang an der Baobab-Allee sowie viele interessante Porträtfotos der Madagassen runden den farbenprächtigen Vortrag ab.



■ **Vorschau März 2020**

- 13. März Diavortrag mit Hans Harzt „Malaysia/Singapur“,
- 26. März Filmvortrag mit Weltenbummler Lothar Seidel „Vereinigte Arabische Emirate“

10. Lugauer Adventskalender

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

Im Advent 2019 wurde nun schon zum 10. Mal die schöne Tradition des „Lugauer Adventskalenders“ fortgeführt. Überall in der Stadt Lugau und ihren Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung waren die Adventskalendertürchen bei den Händlern und Gewerbetreibenden verteilt. Tolle Geschenke für unsere Kindertageseinrichtungen, Sportvereine, Kirchengemeinden und die Feuerwehren wurden von den Spendern vorbereitet. Bei der Geschenkübergabe sind die leuchtenden Augen und die Freude der Kinder immer wieder ein besonderes Erlebnis und für die Sponsoren der schönste Dank, ebenso wie die von unseren Jüngsten vorgetragenen Lieder und Gedichte. Darum wird auch kein Termin von uns als Verwaltung versäumt.

Gleichzeitig möchte ich persönlich meine Anerkennung und das Dankeschön der Stadt Lugau an die Geschäftsinhaber übermitteln. Sehr gern wollen wir mit diesen Zeilen und den zahlreichen Fotos das Engagement der Gewerbetreibenden würdigen und uns noch einmal ganz herzlich bei allen für die Unterstützung bedanken!

Ihr Bürgermeister Thomas Weikert

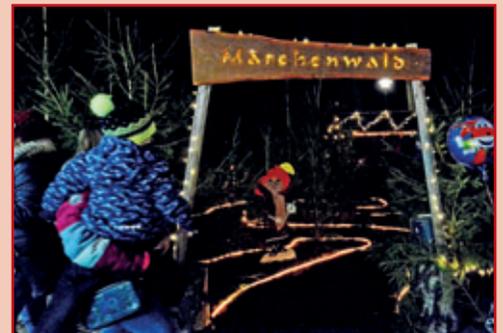
- **Sonntag, 01.12.**
Die Kinder des **Kindergartens „Friedrich Fröbel“** freuten sich über einen Gutschein und kleine Geschenke der **Firma Richter Reisen** (Poststraße 1).
- **Montag, 02.12.**
Der **Vorschulkreis „Rasselbande“** unserer Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz erhielt ein Geschenk des **„Mode- und Textilshop Solbrig“** (Obere Hauptstraße 27).
- **Dienstag, 03.12.**
Im Friseur- und Beautysalon **„Hair and Cosmetics Schreiter“** (Gartenstraße 10) erhielten die Kinder des **Kindergartens „Kinderland“** ein Geschenk.
- **Mittwoch, 04.12.**
Im **Radio-Hifi-Geschäftes Mehner** (Obere Hauptstraße 14) wurden die **Hortkinder der Grundschule Lugau** überrascht.
- **Donnerstag, 05.12.**
Die Spende von Frau Krajewski vom Reisebüro **„Die Urlaubsplanner“** (Obere Hauptstraße 4) ging an die **Igelhilfe „Stachel und Co. Erzgebirge e.V.“**
- **Freitag, 06.12.**
Die Firma **„herold.connect“** (Feldgasse 7, Ursprung) beschenkte den **Feuerwehrverein Ursprung**.
- **Samstag, 07.12.**
Die **Jugendfeuerwehr Lugau** erhielt in den Geschäftsräumen der **Servicetechnik Folgner** (Stollberger Straße 21) eine Spende.
- **Sonntag, 08.12.**
In der **„Villa Facius“** erstrahlt ein festliches Weihnachtsgedicht. Für die Besucher wurden liebevoll **„Weihnachtsgedichte to go“** mit einer kleinen Überraschung vorbereitet – eine kleine Auszeit im Weihnachtsstress.
- **Montag, 09.12.**
Ilona Vogt beschenkte im **„Friseursalon Vogt“** (Dorfstraße 182) in Erlbach-Kirchberg die **Kinder des „Spatzentreffs“** der Kirchengemeinde.
- **Dienstag, 10.12.**
Die Jugendgruppe des **„Lugauer Turnvereines e.V.“** freute sich über eine Spende des **„Blumengeschäftes Vogt“** (Obere Hauptstraße 2).
- **Mittwoch, 11.12.**
Im **Juweliengeschäft Dietz** (Wiesenstraße 2) erhielt die **Jugendfeuerwehr Lugau** eine Spende.
- **Donnerstag, 12.12.**
Die Kinder der **Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“** holten sich eine Spende in der **„Alten Apotheke“** (Obere Hauptstraße 17) ab und schmückten den Weihnachtsbaum.
- **Freitag, 13.12.**
Der **Kindergarten „Gockelhahn“** in Erlbach-Kirchberg wurde von den Inhabern der **„Fahrschule Kai Neubert“** (Stollberger Straße 36) und dem **Nagelstudio „Nagelchic“** (Oststraße 1) beschenkt.
- **Samstag, 14.12.**
Das **Obdachlosenprojekt von Janice** aus Chemnitz erhielt eine Spende von den **Bloggern von MedienErz** (Stollberger Straße 36). Die Übergabe fand aus persönlichen Gründen im neuen Jahr statt.
- **Sonntag, 15.12.**
Ein besinnliches Gedicht leuchtet in der **Gemeinde Erlbach-Kirchberg**.
- **Montag, 16.12.**
Die Kinder des **Kindergartens „Kinderland“** erhielten eine Spende vom Blumengeschäft **„Neumerkels Blumenquelle“** (Inh. Jana Teucher) aus Erlbach-Kirchberg (Äußere Kirchberger Straße 40).
- **Dienstag, 17.12.**
Die **Werbeagentur „team2e werbung+druck GbR“** (Flockenstraße 65) übergab eine Spende an die **Kinder des Ringervereines Eichenkranz e.V.**
- **Mittwoch, 18.12.**
Von der **Gaststätte „Die Börse“** (Am Bahnhof 5) wurden die **Kinder des „Kindergartens Sonnenkäfer“** mit einer Spende und vielen Überraschungen bedacht.
- **Donnerstag, 19.12.**
Die **Steuerberatung „Ecovis“** (Stollberger Straße 48) spendete an den **Nachwuchs des Lugauer Turnvereines**.
- **Freitag, 20.12.**
Die **Allianz-Versicherungsagentur Straube** aus Lugau (Chemnitzer Straße 4) übergab eine Spende an die **F-Jugend des LSC**.
- **Samstag, 21.12.**
Die Kinder des **Kindergartens „Gockelhahn“** erhielten von Frau Teucher vom Blumengeschäft **„Neumerkels Blumenquelle“** aus Erlbach-Kirchberg (Äußere Kirchberger Straße 40) eine Spende.
- **Sonntag, 22.12.**
Die **Lugauer Jugendfeuerwehr** bekam eine Spende der Firma **„Streifen zur Brandmeldung“** (Alte Waldstraße 6), Inh. Herr Thümmel.
- **Montag, 23.12.**
Der **Friseursalon „Die Schere“** (Obere Hauptstraße 22) beschenkte die **Lugauer Grundschule und den Hort**.
- **Dienstag, 24.12.**
Zur **Christvesper in der Kirche** wurde das letzte Türchen mit einem **Weihnachtssegen** geöffnet. Wir wünschen eine besinnliche und friedliche Weihnacht.



Fotoimpressionen Weihnachten 2019



Fotos: Bernd Franke



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 28. Februar 2020**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 13. Februar 2020**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister, Einwohnermeldeamt, Friedensrichter: 29. Februar 2020, 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Bericht über die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 20. Januar 2020, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgender Beschluss gefasst, welcher hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

Beschluss Nr. B/TA/2020/001/01

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt folgende Vergabe:

- den Auftrag für den städtischen Anteil der Bauleistungen in Höhe von 69.074,32 € im R. d. Kanalnetzerneuerung Gottes-Segen-Schacht-Straße erhält die Firma Delling Bau GmbH Claußnitz.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
 Bürgermeister

Einladung zur 6. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 3. Februar 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert
 Bürgermeister

Einladung zur 7. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 7. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 17. Februar 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2020

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 2. Dezember 2019 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2020 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 wird in der Zeit vom 03. Februar 2020 bis 12. Februar 2020 öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der
**Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau,
Abt. Finanzen, DG Zi. 05**

Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in den Bürgerbüros
Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154
montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ursprung, Untere Dorfstraße 29
dienstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

*Weikert,
Bürgermeister*

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat am 02. Dezember 2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	12.579.090,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.912.620,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-333.530,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	505.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	253.800,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	251.200,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	-82.330,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-82.330,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.247.350,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.763.560,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	483.790,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.845.850,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.269.000,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.423.150,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-939.360,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.429.350,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.764.400,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-335.050,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-1.274.410,00 EUR

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | | | |
|----|--|--|----------|
| 1. | für die Grundsteuer | | |
| | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | | 315 v.H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | | 425 v.H. |
| | der Steuermessbeträge; | | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | | 415 v.H. |
| | der Steuermessbeträge. | | |

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 270.000,00 € zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

§ 7

Die Stadt Lugau verzichtet gemäß § 88 Abs.1 Satz 2 SächsGemO auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses.

Dem Stadtrat wird gem. § 99 SächsGemO jeweils bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorgelegt, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Lugau, den 15.01.2020

Weikert
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau

Hauptsatzung der Stadt Lugau

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. Dezember 2019 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

Hauptsatzung der Stadt Lugau

Auf Grund von § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 02. Dezember 2019 die folgende Hauptsatzung der Stadt Lugau beschlossen:

Inhaltsübersicht

Abschnitt I	Wappen, Flagge, Dienstsiegel und Organe
§ 1	Bezeichnung und Gebietsbestand
§ 2	Wappen, Flagge und Dienstsiegel
§ 3	Organe der Gemeinde
Abschnitt II	Stadtrat
§ 4	Rechtsstellung und Aufgaben
§ 5	Zusammensetzung des Stadtrates
Abschnitt III	Ausschüsse des Stadtrates
§ 6	Bildung des Technischen Ausschusses
§ 7	Aufgaben des Technischen Ausschusses
Abschnitt IV	Bürgermeister
§ 8	Rechtsstellung des Bürgermeisters
§ 9	Aufgaben des Bürgermeisters

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

Abschnitt V Beauftragte
§ 11 Gleichstellungsbeauftragte

Abschnitt VI Ortschaftsverfassung
§ 12 Ortsteile
§ 13 Ortschaftsrat und Ortsvorsteher

Abschnitt VII Mitwirkung der Bürgerschaft
§ 14 Einwohnerversammlung
§ 15 Bürgerbegehren

Abschnitt VIII Schlussbestimmungen
§ 16 Inkrafttreten

Abschnitt I Gemeindegebiet, Wappen, Flagge, Dienstsiegel und Organe

§ 1 Bezeichnung und Gebietsbestand
Die Stadt führt die Bezeichnung „Stadt Lugau“

§ 2 Wappen, Flagge und Dienstsiegel

(1) Die Stadt Lugau führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.

(2) Ihr Wappen zeigt: In Gold auf grünem Berg ein schwarzes Ge-

Amtliche Bekanntmachungen

bäude mit offenem Tor, fünf großen Fenstern und zwei Spitzdächern mit Knäufen und goldenen Fähnchen.

- (3) Ihr Dienstsiegel enthält den Namen und das Wappen der Stadt.
- (4) Ihre Flagge ist eine schwarz-goldene Streifenflagge mit aufgelegtem Stadtwappen.

§ 3 Organe der Gemeinde

Organe der Gemeinde sind der Stadtrat und der Bürgermeister.

Abschnitt II Stadtrat

§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Der Stadtrat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder der Stadtrat dem Bürgermeister oder einem beschließenden Ausschuss bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 5 Zusammensetzung des Stadtrats

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Bürgermeister als Vorsitzendem.
- (2) Gemäß § 29 Abs. 2 SächsGemO beträgt die Zahl der Stadträte 18.
- (3) Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen berät. Der Ältestenrat besteht aus dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern sowie den Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen. Vorsitzender des Ältestenrats ist der Bürgermeister.

Abschnitt III Ausschüsse des Stadtrats und Beiräte

§ 6 Bildung des Technischen Ausschusses

- (1) Als beschließender Ausschuss wird der Technische Ausschuss gebildet.
- (2) Der Technische Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und 9 weiteren Mitgliedern des Stadtrats. Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Darüber hinaus kann der Stadtrat bis zu 8 sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Technischen Ausschuss berufen.
- (4) Dem Technischen Ausschuss werden die im § 7 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Innerhalb seines Geschäftskreises ist der Technische Ausschuss zuständig für:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als 50.000,- €, aber nicht mehr als 125.000,- € beträgt;
 2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 10.000,- €, aber nicht mehr als 25.000,- € im Einzelfall.

Die vorgenannten Wertgrenzen beziehen sich jeweils auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

- (5) Wenn eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, kann der Technische Ausschuss die Angelegenheit dem Stadtrat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der Technische Ausschuss.
- (6) Der Stadtrat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Stadtrat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.

- (7) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

§ 7 Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Bauleitplanung, Bauordnung, Stadtsanierung, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen;
 2. Versorgung und Entsorgung;
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark;
 4. Verkehr;
 5. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz;
 6. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten;
 7. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude;
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen;
 9. Umweltschutz, Naturschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über die
 1. Erklärung des Einvernehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
 - a. die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre;
 - b. die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes;
 - c. die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung;
 - d. die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes;
 - e. die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile;
 - f. die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist;
 - g. Teilungsgenehmigungen.
 2. Stellungnahmen der Stadt zu Bauanträgen;
 3. Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung).

Abschnitt IV Bürgermeister

§ 8 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt 7 Jahre.

§ 9 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. die Bewirtschaftung der Mittel im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets bis zum Betrag von 50.000,- € im Einzelfall;

Amtliche Bekanntmachungen

2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu einem Betrag von 10.000,- € im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können;
 3. die Ernennung, Beförderung und Entlassung sowie andere Personalentscheidungen von Beschäftigten der Entgeltgruppen 1 bis 9 sowie S 3 bis S 10 TVöD, von Aushilfsbeschäftigten, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen;
 4. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Stadtrat erlassenen Richtlinien;
 5. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis zu einem Betrag von 1.000,- € im Einzelfall;
 6. die Stundung von Forderungen im Einzelfall
 - für einen Zeitraum von höchstens 6 Monaten in unbeschränkter Höhe;
 - für einen Zeitraum von mehr als 6, aber nicht mehr als 12 Monaten bis zu einem Betrag von 10.000,00 €;
 7. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 5.000,- € beträgt;
 8. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, bis zu einem Betrag von 2.500,- € im Einzelfall;
 9. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Wert bis zu 5.000,- € im Einzelfall;
 10. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 5.000,- € im Einzelfall;
 11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 12.500,- € im Einzelfall, bei der Vermietung gemeindeeigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe;
 12. Entscheidungen über Anträge Dritter auf die Nutzung des Stadtwappens und der Stadtflagge;
 13. die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zugunsten von Museen, Bibliotheken und Archiven, deren Träger die Stadt ist, sowie für die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von im Einzelfall 50 Euro.
- Entscheidungen nach Satz 1 Nr. 1, die Belange einer Ortschaft betreffen, sollen im Benehmen mit dem Ortschaftsrat getroffen werden.
- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
 - (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 10 Stellvertretung des Bürgermeisters

- (1) Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen 1. und einen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt.
- (2) Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat zwei Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

Abschnitt V Beauftragte

§ 11 Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Der Bürgermeister bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Die Bestellung erfolgt in Abstimmung mit dem Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft. Der Gleichstellungsbeauftragte erfüllt seine Aufgaben im Ehrenamt.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt Lugau hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Abschnitt VI Ortschaftsverfassung

§ 12 Ortsteile

In der Stadt Lugau gibt es die Ortsteile Erlbach-Kirchberg (Gemarkung Erlbach und Gemarkung Kirchberg) und Ursprung (Gemarkung Ursprung). Die Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung bilden zusammen die Ortschaft Erlbach-Kirchberg.

§ 13 Ortschaftsrat und Ortsvorsteher

- (1) In der Ortschaft Erlbach-Kirchberg gilt gemäß §§ 9 Abs. 5 sowie 65 bis 69 SächsGemO die Ortschaftsverfassung.
- (2) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und einen Stellvertreter des Ortsvorstehers. Der Ortsvorsteher ist ehrenamtlich tätig.
- (3) Der Ortschaftsrat der Ortschaft Erlbach-Kirchberg besteht aus sechs Ortschaftsräten.

Abschnitt VII Mitwirkung der Bürgerschaft

§ 14 Einwohnerversammlung

Der Stadtrat beraumt mindestens einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung an, um allgemein bedeutsame Angelegenheiten der Stadt mit den Einwohnern zu erörtern.

Eine Einwohnerversammlung ist außerdem anzuberaumen, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu erörternden Angelegenheiten schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf v.H. der Einwohner, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 15 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheids nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern der Gemeinde beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von fünf v.H. der Bürger der Gemeinde unterzeichnet sein.

Abschnitt VIII Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

- (1) Diese Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 14. Januar 2013 außer Kraft.

Amtliche Bekanntmachungen | Informationen der Stadtverwaltung

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, den 03. Dezember 2019

Thomas Weikert
Bürgermeister

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmi-

gung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert
Bürgermeister

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Die Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zum Abschluss des Jagdjahres 2019/2020 zu ihrer diesjährigen **Jahreshauptversammlung am 6. März 2020** ein.

Versammlungsort: Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg; Beginn: 19:00 Uhr

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Kassenbericht und Prüfungsergebnis
8. Beschlussfassung des Haushaltsplanes
9. Entlassung des alten Vorstands
10. Vorstandswahl für die neue Wahlperiode 2020 bis 2025
11. Diskussion
12. Schüsseltreiben

Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer jagdbarer Flächen auf den Gemeinden Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und die entsprechenden Jagdpächter.

Der Vorstand

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz haben gemäß § 2 Abs. 1 SächsSchiedsStG beschlossen, für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Lugau **eine Schiedsstelle** zu unterhalten.

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt **jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Am Samstag, dem 29. Februar 2020 findet von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr eine Sondersprechstunde statt.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen

Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04. für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Abweichende Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt und Standesamt sind bis auf Weiteres nur an folgenden Wochentagen geöffnet:

dienstags 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
donnerstags 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Nur in dringenden Fällen werden Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten vergeben.

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Theaterbesuch in Chemnitz

Am 28.11.2019 fuhren die Klasse 5a und 5b unserer Schule mit dem Bus ins Theater nach Chemnitz.

Um 10.00 Uhr begann die Vorstellung „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Die meisten von uns kannten das Märchen der Gebrüder Grimm. Die Darsteller haben sich sehr viel Mühe gegeben und wir haben viel gelacht. Es hat uns allen sehr gut gefallen und wir hatten einen wirklich sehr schönen Tag.

Hoffentlich machen wir bald wieder einen Ausflug.

(Jannik Schreiter, Kl. 5a)

„Kultur Pass(t)“

Am Mittwoch, dem 04.12.2019, sollte unser Unterrichtstag anders als gewohnt ablaufen.

Zwei junge Frauen vom Verein Treibhaus e.V. Döbeln wollten mit uns das Projekt „spray 'n print“ im Rahmen von „Kultur Pass(t)“ durchführen. Wir hatten keine Ahnung und Vorstellung, was da auf uns zukommen könnte. Deshalb waren wir zunächst auch skeptisch, als wir die vielen Spraydosen sahen. Aber unsere Einstellung sollte sich schnell ändern.

Zuerst haben wir gelernt, wie wir mit den Spraydosen umgehen sollen. Wir bekamen Schutzkleidung, mit der wir wie Marsmenschen aussahen, und es gab eine Einweisung. Dann ging es schon los. Wir schnappten uns Papier und verschiedene Spraydosen und fertigten einen Untergrund an, auf dem wir dann mit Siebdruck verschiedene



Motive aufbrachten. Wenn wir mit unserem Ergebnis zufrieden waren, musste das Bild trocknen. In dieser Zeit haben viele Schüler noch ein zweites Bild entworfen. So entstanden viele coole Bilder. Es war ein sehr schöner Tag, an dem wir gelernt haben, dass man mit Spraydosen sehr kreativ sein kann und das Kunst und Spray'n echt gut zusammenpassen.

Kulturell wurde es für uns auch am Dienstag, dem 17.12.2019, denn wir fuhren an diesem Tag nach Chemnitz ins Schauspielhaus, um uns dort „Die unendliche Geschichte“ anzusehen. Verbunden mit einem Bummel über den Weihnachtsmarkt, war auch das ein schöner und erlebnisreicher Tag.



„Mach(s) mit! – Parcours“

Am Donnerstag, dem 05.12.2019, fand ein interessantes und informatives Projekt mit dem Namen „Mach(s) mit! – Parcours“ an der Oberschule am Steegenwald statt.

In diesem Projekt, welches unsere Schulsozialpädagogin Frau Beckmeier (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.) gemeinsam mit Frau Schmidt vom Kreisjugendring organisiert hatte, wurden verschiedenste Themen des späteren Lebens behandelt. Unter anderem erhielten wir Informationen zum Thema Sexualkunde. Die Schüler wurden in 3 Gruppen unterteilt und durchlebten an diesem Tag verschiedenste Bereiche. Zum Beispiel den Bereich Verhütung und Schutz gegen sexuell übertragbare Krankheiten, dabei lernten wir unterschiedlichste Methoden kennen. Danach beschäftigten wir uns intensiv mit unserem Körper und dessen Veränderungen in der Pubertät. In der dritten Station lernten wir die verschiedenen Übertragungswege von Krankheiten kennen.

Zum Schluss wurde alles nochmal mit einem kleinen Film zusammengefasst, zu dem es dann auch ein kleines Quiz gab. Wir als Klasse fanden es auch mal eine gute Abwechslung zu unserem normalen Schulalltag.

Klasse 8b

Informationen der Stadtverwaltung

Ein besonderer Advent für die 6a

Zum Nikolaustag erwartete uns eine erst Überraschung, denn zwei Puppenspielerinnen des Theaters Zwickau besuchten die OS am Steegenwald und gestalteten einen besonderen Unterrichtstag mit unserer Klasse.

In ihren großen Koffern befand sich für jeden Schüler eine Stab-, Hand- oder Sitzpuppe. Jeder durfte sich seine Lieblingsfigur aussuchen, ihr einen Namen und bestimmte Charaktereigenschaften,

Eigenarten und Vorlieben geben. In zwei Gruppen gestalteten wir dann mit kreativen Ideen unsere eigenen Theaterstücke – fantasievoll, spannend, lustig, voller überraschender Wendungen. Nach nur vier Unterrichtsstunden konnten wir uns die Stücke gegenseitig vorspielen.

Super, dass wir das geschafft haben! Es war eine schöne Erfahrung für uns alle.



In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien wartete noch ein besonderes Highlight auf uns, denn wir fuhren für vier Tage ins Waldschulheim nach Conradswiese, ein 394 Jahre altes Forsthaus in der Nähe von Lauter.

Diese Fahrt ist eine langjährige Tradition unserer Schule, seit vielen Jahren verbringen unsere 6er jeweils eine „Waldpädagogische Woche“ im schönen Erzgebirge. Verschiedene Aktivitäten ließen die Zeit viel zu schnell vergehen – Holz spalten und aus dem Forst heraustransportieren, Bäume schälen, ein Bügelsägewettbewerb, Tests für alle unsere Sinne, Freizeit mit Sport und Spiel und sogar eine Nachtwanderung zu einer Quelle im Wald mit einem Lagerfeuer zum Abschluss! In den Theoriestunden haben wir wissenswerte Dinge über den Wald gelernt, besonders wie wichtig, wertvoll und unersetzbar er für uns Menschen ist. Wussten sie schon, dass Bäume untereinander kommunizieren und auch uns viel erzählen können?

Es war eine spannende Zeit, die leider viel zu schnell verging. Aber jetzt freuen wir uns auf unsere Weihnachtsferien!

Die Klasse 6a der OS Lugau



Informationen der Stadtverwaltung

Es ist wieder soweit

... die Schüler der Oberschule am Steegenwald greifen zu Farbe und Pinsel und nehmen die Gestaltung ihrer Schule selbst in die Hand, um den Schulalltag etwas bunter zu gestalten!

Nach dem Aufenthaltsraum, der in den Herbstferien von den Schülern renoviert wurde, sollten nun die Lichthöfe aller drei Etagen für die Pausen gemütlicher und schöner hergerichtet werden. Ungefähr 35 Schüler aus unterschiedlichen Klassen und Klassenstufen arbeiteten gemeinsam zwei Tagen lang fleißig.

Am Freitag, dem 13.12.2019, wurde mit Weihnachtsmusik und jeder Menge guter Laune fleißig abgeklebt, gestrichen und die neuen Möbel zusammengebaut. Nach dem Motto „Viele Hände – schnelles Ende“ arbeiteten die Schüler nach dem Unterricht noch einige Stunden in kleinen Gruppen an den unterschiedlichsten Aufgaben. Dafür, dass es sauber blieb, richtig gestrichen wurde und nichts Schlimmes passierte, sorgte die Maler GmbH Lugau. Über diese großartige Unterstützung haben wir uns sehr gefreut.

Pizza, Lebkuchen und Kinderpunsch sorgten dafür, dass keine Schwäche aufkam. Dafür danken wir vor allem unserem Bürgermeister Herrn Weikert und der fürsorglichen Mutter zweier Schüler, Frau Schwieger. Nachdem zwei Etagen komplett gestrichen, die Dritte abgeklebt und schon jede Menge Möbel zusammengebaut waren, ging der erste Tag auch schon zu Ende.

Am Samstag um 9.00 Uhr wurde direkt wieder losgelegt, um das Angefangene komplett zu machen. Mit Musik und viel Gelächter arbeitete es sich ganz leicht, so dass ruck-zuck alles fertig war. Und alle Wände hatten sogar die Farbe, die sie haben sollten :-)

Die Schule konnte wieder losgehen!

Ohne den engagierten Einsatz der Maler GmbH Lugau, die Hilfe von Herrn Weikert, Frau Schwieger, Frau Hoher, Frau Schüler, Frau Beckmeier, Frau Voigt und natürlich jedem einzelnen Schüler, der zur Gestaltung und Renovierung der neuen Pausenecken und Lichthöfe beigetragen hat, hätten wir nicht so ein tolles Ergebnis erzielt.

Vielen Dank!



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Weihnachtsprogramm

Kurz vor dem 3. Advent fand am 11.12.2019 unser traditionelles Weihnachtsprogramm in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle statt. Theatergruppe, Schulchor und Tanzgruppe boten einen unterhaltsamen Mix aus verschiedenen Märchenfiguren, Weihnachtsliedern und flotten Tänzen in wunderschönen Kostümen. Lang anhaltender Beifall würdigte die Leistungen unserer Programmkinder. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsmarkt unseres Hortes „Farbleckse“. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Plätzchenbäckern, Kinderpunsch- und Glühweinspendern, der Bäckerei Müller, dem Förderverein der Schule sowie unseren Hausmeistern für die Unterstützung.

Die Schulleitung



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Lugau beabsichtigt, zum 1. September 2020 **eine Auszubildende (m/w/d) zur/zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung** einzustellen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche dreijährige Ausbildungsstelle in einer Kommunalverwaltung. Neben der praktischen Ausbildung in den Ämtern der Stadtverwaltung Lugau werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule Chemnitz vermittelt.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden.

■ Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule bzw. Abitur

■ Was erwarten wir von Ihnen:

- gute bis sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik
- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten
- teamfähig, belastbar, flexibel und verantwortungsbewusst

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, Praktika Beurteilungen spätestens bis zum **28. Februar 2020** vorzugsweise auf elektronischem Wege an die Stadtverwaltung Lugau: E-Mail: info@stv.lugau.de

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau
Personalbüro
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Bei gleichen Voraussetzungen werden schwerbehinderte Jugendliche bevorzugt eingestellt.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert

Wilder Müll ist kein Kavaliersdelikt

Dass wilder Müll hässlich sowie umwelt- und gesundheitsgefährdend ist, ist eine Sache. Eine andere Sache ist, dass es sich bei diesen Tatbeständen keineswegs nur um „Kavaliersdelikte“ handelt, sondern um handfeste Ordnungswidrigkeiten oder sogar Straftaten, die auch entsprechend geahndet werden können. Als wilde Abfallablagerung bezeichnet man Abfälle, die auf öffentlichen Straßen und Plätzen, aber auch in Feldmarkierungen oder Waldgebieten "wild" entsorgt werden. Diese illegalen Müllablagerungen sind kein schöner Anblick und sorgen verständlicherweise immer wieder für Unmut bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie bei Besuchern der Stadt Lugau. Leider werden diese Müllberge überall im Stadtgebiet festgestellt. Weggeworfen wird dabei alles, was nicht mehr benötigt wird. Dabei ist es egal, ob es sich um Hausmüll, Sperrmüll oder Sondermüll handelt. Selbst natürlich verwertbare Abfälle werden an den verschiedensten Orten entsorgt. Dabei sind auch pflanzliche Abfälle wie alle anderen Abfälle ohne Beeinträchtigung der Allgemeinheit zu verwerten.

Laut Aussage durch das Landratsamt stehen dafür umfangreiche und flächendeckende Entsorgungsmöglichkeiten für die verschiedensten Arten in Form von Wertstoffhöfen, Grünschnittsammelflächen oder der Biotonne zur Verfügung. Die meisten der aufgefundenen Abfälle können dort oft gebührenfrei abgegeben werden. Sperrmüll, Schrott, Elektro- und Elektronikschrott können zur Entsorgung im Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) angemeldet werden.

Bei Feststellungen durch die Stadtverwaltung wird versucht, den Verursacher der illegalen Ablagerung zu ermitteln. Aber hier sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie Müllablagerungen auf allgemein zugänglichen Flächen im Stadtgebiet Lugau feststellen oder sogar jemanden dabei beobachten und kennen, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt Lugau bzw. direkt an das Abfallamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis, so dass ein eventueller Verursacher ermittelt und ein entsprechendes Verfahren gegen den Verursacher eingeleitet werden kann.

Sollte der Verursacher jedoch nicht ermittelt werden können, müssen solche illegalen Abfallablagerungen, welche dann durch den städtischen Bauhof beraumt werden müssen, leider zu Lasten der Allgemeinheit entsorgt werden.



Das Bauamt informiert

Im Rahmen des Bauvorhabens Stadtpark-Bauabschnitt 2.2 soll der Stadtpark Lugau erweitert und um weitere Nutzungsangebote ergänzt werden. Die Gestaltung dient der Erhöhung des Gebrauchswertes und der Attraktivitätssteigerung der bestehenden Parkanlage. In einem ersten Schritt werden Fäll- und Rodungsarbeiten von Wildwuchs, Bäumen und Sträuchern durchgeführt. Hierbei handelt es sich größtenteils um Nadelbäume oder Laubgehölze mit geringen Zukunftschancen wegen schlechter Entwicklung oder falschem Standort.

Pflege von Grünflächen in unserer Stadt

Die Stadt Lugau sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche sich in die Pflege der Grünflächen in unserer Stadt einbringen wollen. Gedacht hatten wir an Patenschaften durch einzelne Bürger oder auch kleine Gemeinschaften für speziell definierte Bereiche bzw. Grünflächen. Was in anderen Städten oder Gemeinden schon erfolgreich praktiziert wird, sollte doch auch in unserer Stadt möglich sein. Scheuen Sie sich nicht und melden sich bei Interesse im Rathaus unter 037295 5212. Frau Heinze wird Ihre Anfrage entgegennehmen und entsprechende Nachfragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns viele Nachfragen. Unserem Aufruf vom Oktober 2019 sind schon Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Vielen Dank dafür. Wir werden uns zeitnah für die weiteren Absprachen bei Ihnen melden.



Fotos: Bernd Franke



Aktuelles Baugeschehen in Lugau

- „Abbruch Altschornstein sowie Fassadensanierung an Ost- und Nordseite des Schulgebäudes Grundschule Lugau“



Fertigstellung Schornsteinabbruch, Natursteinsanierung (Fenstergewände und Gurt- und Traufgesimse) sowie Erneuerung des Außenputzes an Gebäuderückseite des Schulgebäude

- „Sanierung Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald Lugau – 2. Bauabschnitt“



Fertigstellung des 2. Bauabschnittes in 12/2019 Errichten einer Fluchttreppe und Anbringen eines WDVS einschl. Erneuerung der Fenster- und Haustürelemente an der Nordwestseite



- „Güterboden Lugau – Gebäude für den Breitensport“



Fertigstellung Dachsanierung (Holztragwerk) Bestandsgebäude Ansicht von innen



Fertigstellung Rohbau Sanitäranbau mit Richtbaum vom Richtfest am 12. Dezember 2019

WAD GmbH
An der Muldenaue 10
08373 Weidensdorf
Telefon: 03763/789710
Fax: 03763/789773
Internet: www.wad-gmbh.de



- Kanalbauarbeiten der WAD GmbH in Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße, 3. Bauabschnitt

Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Sanierung der Mischwasserkanalisation im Bereich Gottes-Segen-Schacht-Straße, Einmündung Zechenstraße kommt es zu Verkehrseinschränkungen infolge einer Vollsperrung im Zeitraum vom 02.03.2020 bis 27.11.2020.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise mit Vollsperrungen. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Im Februar 2020 finden zusätzlich Baumfällarbeiten statt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die betroffenen Anlieger werden vor Baubeginn nochmals durch die Baufirma informiert.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Bericht aus den Ortsteilen

Der 1. Monat des neuen Jahres ist schon vorbei, Bautätigkeit gibt es in den Dörfern aber noch nicht. Bereits in 2019 wurde im Badgelände ein neues Spielgerät und ein Lagercontainer aufgestellt. Die neue Seilbahn soll das Badgelände weiter aufwerten und zu einem attraktiven Ziel für unsere Einwohner und ihre Gäste machen. Noch müssen auch am Container noch Geländearbeiten ausgeführt werden. Auch die Umgrenzung des Teiches im Badgelände soll zeitnah neu hergestellt werden.

Fertig und eingeweiht ist auch der Radweg von Oberlungwitz nach dem Sportplatz über die „Birnenallee“ bis zur Flurgrenze Erlbach. Auch wir würden gern mit einem Ausbau des Weges auf Erlbacher Flur anschließen. Allerdings liegt das größere Teilstück des Weges auf unserer Flur. Zur Beantragung von Fördermitteln wurde nun die Planung in den Haushaltsplan 2020 eingestellt. Der weitere Ausbau wird also nicht zeitnah möglich sein, aber ist längerfristig unser Ziel. Leider verstehen einige wenige Mitbürger immer noch nicht, dass unsere Wege und die Natur rings um unsere Dörfer keine Müllhalden sind. Die jüngste Ablagerung von Kleintiermist und Federn unmittel-

bar neben der Fahrbahn am Fürstenweg ist nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, die zu ordentlichen Geldstrafen führen kann, sondern auch schlicht eine Schweinerei. Wir wollen doch alle in einer sauberen Umgebung leben und eben auch spazieren gehen und Rad fahren. Wer kommt heute noch auf die Idee, seinen Müll oder auch Kleintiermist in der Natur abzulagern? Das Verständnis für unsere Umwelt und unsere Gesellschaft sollte doch schon weiter sein. Ebenso ist nicht zu akzeptieren, dass öffentliches Eigentum mutwillig zerstört wird. Am Silvesterabend wurde in der Buswartestelle an der Montessorischule die Holzbox für den „Lugauer Anzeiger“ zerstört. Selbstverständlich wird auch hier Strafanzeige erstattet. Leicht hätte dabei auch das Bushäuschen beschädigt werden können. Dann wäre der Schaden noch viel höher gewesen. Für weitere sachdienliche Hinweise können gern an mich oder an das Ordnungsamt Lugau weitergeleitet werden. Den „Lugauer Anzeiger“ finden Sie jetzt im offenen Bücherschrank neben dem Gemeindeamt Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Vereinsmitteilungen

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e. V.



▲ Auswertung Clubmeisterschaft 2019

1. Platz	Clauß, Sandro	19043 Punkte
2. Platz	Preußker, Mike	17198 Punkte
3. Platz	Weißflog, Wolfgang	16639 Punkte

▲ Auswertung Jahresmeisterschaft

1. Platz	Faber, Olaf	Oberlungwitz	15770 Punkte
2. Platz	Nötzel, Horst	Lugau	15153 Punkte
3. Platz	Faber, Dieter	Mittelbach	13861 Punkte

Gut Blatt!

Der Vorstand

Jubiläumsturnier: 30 Jahre „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e. V.

- Tag:** Sonntag, 2. Februar 2020
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Stadtbadgaststätte Lugau (Tel.037295 6144)
Kapazität: 48 Spieler
 Anmeldung unter 0160 7678960 oder Gaststätte 037295 6144
Modus: 3 Serien zu 48 Spielen, von denen nur 2 in die Wertung kommen (alle Serien werden gelöst)
Einsatz: 10 €
Bußgeld: 1 €
Zusatz: Tandem (je Spieler 5 €)
Preise: 1. Platz 100 € (garantiert) + Pokal
 2. Platz 70 € diese Preise gelten
 3. Platz 50 € ab 40 Teilnehmer
 Weitere 7 Geldpreise
 Seriensieger: 10 €
 Weitere Überraschungs- und Sachpreise
 Für jedes gewonnene Spiel ab ohne 5 eine Flasche Sekt!
Gut Blatt!



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan

Wir laden Sie recht herzlich ein jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen **Spielesachmittag bei Kaffee und Kuchen** von 13 Uhr bis 16 Uhr.



Die nächsten **Tanznachmittage** finden am Dienstag, dem 11. und 25. Februar von 14 bis 18 Uhr statt.

Viel Freude wünscht Ihnen
Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau



Wir bietet Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.

Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich. Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte.



Kirchennachrichten



■ **Monatsspruch Februar:**

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

(1. Korinther 7, 23)

Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist es wieder soweit – da ziehen kleine Feen, Ritter, Prinzessinnen oder Monster durch die Straßen und klopfen an die Haustüren mit der Bitte um eine kleine Gabe. Mal haben sie Glück und bekommen etwas Süßes, mal macht keiner auf. Aber darum geht es auch gar nicht vordergründig.

Das Schöne an dem Ganzen ist ja, mal in eine andere Rolle zu schlüpfen. Jemand zu sein, den man cool findet. Einmal so mutig sein wie ein Ritter oder so schön wie eine Prinzessin oder so angstmachend wie ein Monster ist toll. In den Narrenhochburgen Deutschlands bleibt es auch für die Erwachsenen eine Freude und ein Muss.

Für die Kinder ist es wichtig. Sie probieren sich aus: Wie fühlt es sich an, ein Ritter oder eine Fee zu sein? Welche Eigenschaften passen davon zu mir, welche nicht? Wo entdecke ich etwas Neues an mir oder was will ich davon in meinem Alltag nie sein? Verkleiden hilft ihnen, sich selbst zu finden. Und wenn wir groß sind, hat es sich von selbst erledigt? Zum Glück nicht. Mal ehrlich: Wer oder was wären Sie gern einmal? Wenigstens in Gedanken? Der grüne Hulk oder die kleine Maus? Die Queen oder Martin Luther King? Paulus oder Maria Magdalena? Es bleibt für die meisten ein Spaß, sich zu verkleiden, mal wer anders zu sein, weil wir mit uns selbst nie fertig sind. Ich finde es wichtig, dass wir uns eine Offenheit bewahren, etwas Neues an uns zu entdecken, zu wachsen und sich zu verändern. Auch unabhängig von Kostümen. Denn Gott möchte, dass wir zu dem oder der werden, die er in uns sieht. Seine geliebten Kinder, wunderbar gemacht mit all den guten Anlagen, die er in uns hineingelegt hat. Bei Jesaja 43 sagt Gott (etwas freier formuliert): „Fürchte dich nicht. Ich habe dich erlöst. Was in dir steckt und wer du bist, ich habe dich wunderbar gemacht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist wichtig und wertvoll. Du gehörst zu mir. An dir habe ich Wohlgefallen.“

Gott ist der einzige, der hinter alle Verkleidung schaut (die haben wir nämlich leider auch außerhalb der Faschingszeit hin und wieder an) und uns dennoch von ganzem Herzen liebt. Der meine Wünsche und Sehnsüchte sieht, meine Verletzungen und mein Schmerz, meine Defizite und mir dabei helfen will, heil zu werden und sein geliebtes Kind. Denn das sind wir in seinen Augen: seine Kinder – egal ob wir mutig sind wie ein Ritter oder schüchtern wie eine kleine Maus oder mächtig wie eine Prinzessin – von ganzem Herzen geliebt.

**Ihnen eine gesegnete Zeit
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker**

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit KE-Beat)

Sonntag, 9. Februar – Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
(Daniel 9, 18)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 16. Februar – Sonntag Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
(Hebräer 3, 15)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 23. Februar – Sonntag Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
(Lukas 18, 31)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Adressen und Öffnungszeiten

■ **Pfarramtbüro Lugau**

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ **Pfarramtbüro Niederwürschnitz**

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)



Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

- **Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr
- **Christenlehre Lugau**
 - Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
 - Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- **Christenlehre Niederwürschnitz**
 - Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
 - Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- **Konfirmanden:** Samstag, 29. Februar, 9:00 Uhr
- **Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- **Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
- **Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr
- **Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Niederwürschnitz:** Winterpause
- **Seniorenkreis Lugau:** Winterpause
- **Mütterfrühstück Niederwürschnitz:** Mittwoch, 26. Februar, 9:00 Uhr
- **Frauenkreis Niederwürschnitz:** Teilnahme Freundinnen-Abend
- **Frauen mitten im Leben:** Teilnahme Freundinnen-Abend
- **Bastelkreis Niederwürschnitz:** Montag, 3. Februar, 18:30 Uhr, Montag, 17. Februar, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 12. Februar, 19:30 Uhr
- **Gesprächskreis Niederwürschnitz:** Samstag, 8. Februar, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

■ Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde

„Ich bin süchtig nach...“ Vielen von uns dürfte es leicht fallen, diesen Satz zu vervollständigen. Ob Nutella oder gute Krimis – manche Dinge bereiten uns so viel Freude, dass wir davon einfach nicht lassen können. Von anderen Dingen würden wir gern lassen, aber wir können nicht. Wir sind süchtig danach. Dem Problem Sucht wird sich die Junge Gemeinde im Gottesdienst am 2. Februar 2020 um 10 Uhr in Lugau widmen. Wir laden Sie ein, dieses Thema mit uns im Licht von Gottes Wort zu betrachten. Ein Gemeindeabend zur vertiefenden Beschäftigung mit dem Thema ist in Planung.

■ Freundinnen-Abend

„Denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.“ (Jeremia 29, 13–14)

Herzliche Einladung zum Freundinnen-Abend für Dich und Deine Freundin, Mutter, Schwiegermutter, Tochter, Arbeitskollegin, am **28. Februar 2020 ab 18:30 Uhr** im Diakoniat Lugau, Schulstraße 20. Es erwartet Dich ein Abend für Körper, Seele und Geist, an dem wir gemeinsam essen, trinken, hören, singen, danken und Zeit verbringen wollen. Wir möchten darüber ins Gespräch kommen, was es bedeutet als Christ zu leben und was passiert, wenn ich mein Leben Jesus gebe. Lass Dich einladen und überraschen!

Als Referentin haben wir dazu Tina Gerlach eingeladen. Tina lebt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Dorfchemnitz. Sie ist u.a. als Begleiterin für Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz tätig. Mehr über Frau Gerlach können Sie auf ihrer Internetseite www.lebelieberleichter.com erfahren.

Ansprechpartner: Sabine Bahner, Tel. 037295/2415

■ Cello-Konzert

Am **Samstag, dem 29. Februar 2020 um 17 Uhr** laden wir Sie herzlich zum Cello Konzert mit Jakob Spahn in die St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz ein.

Jakob Spahn wurde in Berlin geboren und studierte u.a. bei Prof. Gerinas in Berlin und Prof. Bohórquez in Stuttgart. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe (u.a. des Internationalen ARD-Wettbewerbs) und absolvierte Konzertreisen durch Europa, Asien, Mittel- und Südamerika. Als Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs wurde er in die Bundesauswahl „Konzerte junger Künstler“ aufgenommen.

Als Kammermusiker ist er schon mit renommierten Künstlern wie Leonidas Kavakos, Heinz Holliger, Mitsuko Uchida und Lang Lang aufgetreten. Jakob Spahn war zudem als Stipendiat der „Karajan-Akademie“ bei den Berliner Philharmoniker tätig. Er ist 1. Solo-Cellist der Bayerischen Staatsoper in München.

■ Glockenerneuerung in Niederwürschnitz

Die letzte Glockenführung findet am **15. Februar** statt. Kurz darauf werden die Glocken das letzte Mal läuten.

■ Passionsandachten

Die erste Passionsandacht findet am Aschermittwoch, also am **26. Februar, um 19:00 Uhr** im Pfarrhaus Niederwürschnitz statt.

■ Jubelkonfirmation 2020

Am **Trinitatissonntag, dem 7. Juni**, finden um **10 Uhr** in Niederwürschnitz und um **14 Uhr** in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden (also 1995, 1970, 1960, 1955, 1950 oder früher) bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden.

Lugau: Tel. 037295/2677, Niederwürschnitz: Tel. 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.



Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 9. Februar)
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr

■ Kinderstunde:

Vorschulkinder: sonntags, 10:00 Uhr
Schulkinder: samstags, 13:30 Uhr
(außer in den Winterferien)

- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr (gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 5. Februar, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 27. Februar, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 24. Februar, 14:30 Uhr
- **Familien-Gemeinschaftsstunde mit Thomas Fischer:** Sonntag, 9. Februar, 15:00 Uhr

Kirchennachrichten

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

08:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 4. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. Februar

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 9. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 11. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 14. Februar

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 18. Februar

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Dienstag, 25. Februar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 28. Februar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 29. Februar – 1. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: [danijela.krstic@adventisten.de](mailto:danjela.krstic@adventisten.de)



Sonntag, 02. Februar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 09. Februar 2020

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 16. Februar 2020

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Ursprung

Sonntag, 23. Februar 2020

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden unserer Kirchengemeinden (gestaltet durch die Junge Gemeinde und die Konfirmanden) in der Kirche Leukersdorf

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung



EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

-STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE-

Herzliche Einladung zur „Andacht zum 1. Schulhalbjahr“

Freitag, 07.02.2020

11 Uhr

Kirche Erlbach

Wir halten Rückblick und sind Gott dankbar für viele gute Erlebnisse im nun schon 1. abgeschlossene Schulhalbjahr. Diese Andacht wird von der Herbst-Klasse gestaltet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort
Dorfstr. 150

09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Tel. 037295 / 90822

www.evmoschule.de

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

Termin: Mittwoch, 12. Februar, von 15 bis 16 Uhr;
Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Mutti-Kind-Kreis „Krabbekäferchen“

Ab dem neuen Jahr treffen wir uns immer von 15:00 bis 16:00 Uhr, aber wie gewohnt jeden 2. und 4. Dienstag des jeweiligen Monats (zur neuen Uhrzeit). Die nächsten Treffen werden am **11. und am 25. Februar** stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team vom Kindergarten „Kinderland“

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite
zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

01. / 02. Februar 2020	Praxis Dr. med. J. Güttler Helenenstr. 9, 09380 Thalheim, Tel. 03721/86475
08. / 09. Februar 2020	Praxis Dr. medic stom. H. Fleischer, August-Bebel-Str. 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. 037296/6295
15. / 16. Februar 2020	Praxis Dr. med. dent. J. Körner, Hermannstr. 5, 09221 Neukirchen, Tel. 0371/221849
22. / 23. Februar 2020	Dr. A. Hirsch, Hauptstr. 62 b, 09387 Jahnsdorf, Tel. 0371/221799
29. Februar / 1. März	Dipl. Stom. U. Maak, Zahnarzt, Friedrichstr. 10A, 09380 Thalheim, Tel.: 03721/85605

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

31. Januar bis 07. Februar	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
07. bis 14. Februar	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt)
14. bis 21. Februar	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
21. bis 28. Februar	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt)
28. Februar bis 06. März	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

01. / 02. Februar 2020	Praxis Dr. med. J. Güttler Helenenstr. 9, 09380 Thalheim, Tel. 03721/86475
08. / 09. Februar 2020	Praxis Dr. medic stom. H. Fleischer, August-Bebel-Str. 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. 037296/6295
15. / 16. Februar 2020	Praxis Dr. med. dent. J. Körner, Hermannstr. 5, 09221 Neukirchen, Tel. 0371/221849
22. / 23. Februar 2020	Dr. A. Hirsch, Hauptstr. 62 b, 09387 Jahnsdorf, Tel. 0371/221799
29. Februar / 1. März	Dipl. Stom. U. Maak, Zahnarzt, Friedrichstr. 10A, 09380 Thalheim, Tel.: 03721/85605

**Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

Vereinsmitteilungen

20 Jahre SHG Aphasie Lugau

Im Herbst 2019 konnten wir unser 20-jähriges Bestehen feiern. 20 Jahre – eine lange Zeit des Zusammenlebens, des Zusammenwirkens, des gemeinsamen schöpferischen Tuns, des Fröhlichseins. Wir feierten in Anna-berg mit den Aphasikergruppen aus Chemnitz, Leipzig, Stollberg und Kreischa.

Es war Zeit zurückzudenken: Wie hat es begonnen?

Vor 20 Jahren trafen wir uns das erste Mal – drei Aphasiker, eine Angehörige und eine Sprachtherapeutin.

Unser Motto war: Heraus aus der Isolation!

Und so gründeten wir fünf Personen die SHG Aphasie Lugau.



Unsere Ansprüche an das Gruppenleben wuchsen, jeder hatte neue Ideen. Wir wollten beweisen, dass man trotz körperlicher oder sprachlicher Behinderung ein sinnerfülltes Leben führen und schöne Dinge gestalten kann. So steht in jedem Jahresplan Töpfern und Gestalten von Oster- und Adventsgestecken. Seit einigen Jahren führen wir Aquarellkurse durch. Dreimal im Jahr wird gekegelt. Der Erfahrungsaustausch kommt auch nicht zu kurz und ist sehr wichtig. Höhepunkte unserer Gruppenarbeit sind die dreitägigen Familienseminare und die Gartenpartys.

Heute sind wir 20 Mitglieder, bestehend aus Aphasikern, Angehörigen und Helfern. Nur mit fleißigen Helfern, die die Betroffenen von zu Hause abholen und mit in die Gruppe bringen, ist ein Gruppenleben möglich. Ihnen möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Neben den praktischen Helfern benötigen wir natürlich auch finanzielle Hilfe. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Krankenkassen, der AOK, der IKK, der DAK, der Knappschaft und der Bahn BKK herzlich bedanken, die jährlich unsere Projekte unterstützen.

Auch in Lugau haben wir Helfer: Unser Dank geht an den Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. in Lugau, in dessen Räumen wir uns treffen können. Besondere Unterstützung erhalten wir vom Team des Kultur und Freizeitzentrum Lugau. Sie helfen vor allem unseren rechtsseitig Gelähmten beim Töpfern, bei der Seidenmalerei und beim Filzen.

Unser Jahresplan 2020 ist wieder gefüllt mit vielen Aktivitäten. Packen wir's an!

Hannelore Daniger, Leiterin der SHG Aphasie Lugau

Ansprechpartner:

Hannelore Daniger

Tel.: 037295/6581

Kerstin Ebert

Tel.: 037296/549719



Vereinsmitteilungen



Der Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau wünscht seinen Fans, Freunden, Sponsoren, allen kleinen und großen Mitgliedern sowie den vielen fleißigen Helfern alles Gute und Gesundheit für 2020. Vielen Dank für eure Treue und Unterstützung während der nicht wirklich optimal verlaufenen Saison der „Großen“, dafür umso besser gestarteten „Kleinen“ mit dem 2. Platz in der Landesliga Sachsen. Lasst uns im neuen Jahr wieder gemeinsam angreifen!



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Energieleistung von Marco sichert Mannschaftssieg

Bericht von Jan Peprny

Zum vorletzten Regionalligakampf am 14.12.2019 war der KFC Leipzig zu Gast in Lugau. Die Messestädter waren mit ihrem besten Aufgebot angereist und wollten beim Tabellenletzten Lugau auf keinen Fall verlieren. Eichenkranz Lugau hingegen wollte sich für die knappe Niederlage in Leipzig revanchieren.

In der ersten Halbzeit war es Jan Richtsteig, der den ersten Punkt für das Lugauer Mannschaftskonto erkämpfte. Gegen René Kirsten punktete Jan mit Beinangriffen und brachte die knappe Führung ins Ziel. Dieser nicht unbedingt eingeplante Sieg war dann im Kampf von Frederik Esser gegen Fabio Moleiro gleich wieder dahin. Fredi ging mit Einsen am Mattenrand und Rolle schnell in Führung. Doch mit dem tiefen Kampfstil seines Gegners kam er schlecht zurecht. Die letzte Wertung war dann auch die des Leipzigers und Fredi verlor nach dem 8:8-Endstand aufgrund dieser letzten Wertung.

Den einzigen Vierer für Eichenkranz Lugau an diesem Abend holte Anton Vieweg bis 98 kg. Gegen seinen Trainingspartner Roman Chernov punktete Anton mit Würfen und Rollen und gewann 15:0 technisch überlegen. Pausenstand 5:8.

Danach war es wieder einmal Krzysztof Sadowik, der die Lugauer Ringerherzen höher schlagen ließ. Gegen Landestrainer Florian Rau punktete er mit Beinangriffen zum sicheren 11:0-Punktsieg. Ausgleich zum 8:8.

Tim Hamann musste im nächsten Kampf ebenfalls gegen seinen Trainingskameraden ran. Mit überlegter und cleverer Kampfesführung besiegte er Maximilian Buch mit 4:1 und brachte die Mannschaft mit 10:8 in Führung. Diese baute Kapitän Toni Peprny im

nächsten Kampf weiter aus. Nach einem 4:1-Punktsieg über Lukas Schöffler lag Lugau nun mit 12:8 in Front.

Da Martin Richter Übergewicht hatte, stand es jetzt theoretisch 12:12 und es war Marco Scherf, der über Mannschaftssieg oder -niederlage entscheiden sollte. Im Hinkampf in Leipzig hatte Marco noch 15:0 gegen Dominik Sikora verloren. Nach der ersten Runde sah es auch wieder ganz danach aus. Doch mit einer Energieleistung und der Unterstützung unseres Publikums in der zweiten Runde glich er den Rückstand aus und holte mit einer Rolle die entscheidende 2er-Wertung zum 5:2-Punktsieg. Eine echt starke Leistung – genau wie die der gesamten Mannschaft an diesem Nachmittag. Mit diesen 2 Punkten ist Lugau zwar immer noch Tabellen-schlusslicht, hat aber mit einem Sieg gegen Potsdam nächste Woche die realistische Chance, die rote Laterne noch abzugeben. Beginn ist 18:00 Uhr auf der Sallaaminer Straße. Anschließend findet unsere öffentliche Weihnachtsfeier mit Musik statt, zu der unsere Fans herzlich eingeladen sind!



Marco Scherf

Vereinsmitteilungen

Auf Anhieb Platz 2 für unsere Jugend 2019

Bericht von Jan Peprny | Foto von Katrin Peprny

Mit einem Heimsieg über die Jugendmannschaft des KFC Leipzig am 14.12.2019 endet die Saison für unseren Nachwuchs. In den letzten Jahren war unsere Jugend immer als Wettkampfgemeinschaft mit Thalheim gestartet. In diesem Jahr erstmals eigenständig. Die Hinrunde lief noch mittelprächtigt. Mit Siegen über die WKG Pausa/Plauen, den AC Werdau, den KFC Leipzig sowie die WKG Weißwasser/Cottbus und Niederlagen gegen Aue und Thalheim belegten die Lugauer Mädchen und Jungs um die Trainer Enrico Lauterbach und Jan Nagel noch einen mittleren Tabellenplatz. In der Rückrunde allerdings war gegen die Lugauer kein Kraut gewachsen. Alle sechs Mannschaftskämpfe wurden gewonnen, was im Endergebnis zu einem hervorragenden 2. Platz in der Jugendliga Sachsen führte. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!



Im Kampf gewonnen – auf dem Papier verloren

von Katrin | Jan 4, 2020

Bericht von Jan Peprny

Zum letzten Kampf in der Regionalliga 2019 hatten wir uns viel vorgenommen. Wir wollten unbedingt die rote Laterne loswerden. Die Chancen dafür standen nicht schlecht. Bei einem Sieg über Potsdam und der gleichzeitigen Niederlage von Berlin in Markneukirchen wäre sogar noch der 8. Tabellenplatz in der Liga möglich gewesen. Tatsächlich hatten wir unsere Platzierung mit dem Verbleib in der Liga verbunden. Also beim letzten Platz gehen wir runter in die Landesliga und bei jeder anderen Platzierung bleiben wir. Die Vorbereitung lief gut, die Wiegeliste war geschrieben, nur unsere zwei Polen waren noch nicht da. Dann aber, 7 Minuten vor Wiegebeginn die vorläufige Erlösung. Die beiden hatten es geschafft. Aber die Erleichterung dauerte nicht lang. Krysztow Sadowik hatte 1,6 kg Übergewicht. Dadurch musste die Wiegeliste noch einmal vollkommen umgeschrieben werden, was natürlich eine gewisse Zeit in Anspruch nahm. Dadurch kamen wir sage und schreibe 1 Minute zu spät zum Wiegen.

Die Potsdamer waren schon da und das Wiegen in der Gewichtsklasse bis 57 kg hatte schon begonnen. Für uns stand da natürlich noch keiner auf der Waage. Wir hielten dies zuerst für einen Witz, dass unser Robert von der Wiegeliste gestrichen wurde. Aber nein. Die Maßnahme wurde durchgezogen, was nicht nur bei uns Lugauern, sondern auch bei den Potsdamer Verantwortlichen mit einem unverständlichen Kopfschütteln quittiert wurde. Wegen einer Minute, und das zum letzten Kampf und noch vor Weihnachten...

Dadurch wurde unser Kampf mit 0:36 gewertet, da wir letztendlich zwei Gewichtsklassen nicht besetzt hatten.

Gerungen wurde im Anschluss natürlich trotzdem. Für Eichenkranz Lugau gingen Robert Dobrodziej, Tim Hamann, Marco Scherf, Toni Peprny, Anton Vieweg und Krysztow Sadowik jeweils als Sieger von

der Matte, was zu einem 23:10-Endergebnis für die Eichenkranz führte. Aus eben beschriebenen Gründen zählt dieser errungene Sieg nicht, sondern die 0:36-Niederlage.

Dadurch bleiben wir Letzter in der Regionalliga und ringen in der nächsten Saison eine Liga tiefer. Wir hoffen, dass uns auch in der Landesliga unsere Fans weiterhin so toll unterstützen, wie sie es bisher getan haben.

Unsere Fanveranstaltung findet – letztmalig in der Ringerhalle auf der Flockenstraße in Lugau – am 25. Januar 2020 statt. Beginn ist 18:00 Uhr.



Tim Hamann



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau startet mit Siegen zum Auftakt in der Rückrunde

■ Sachsenliga:

TTC Lugau – SV Dresden-Mitte II 12:3
TTC Lugau – SV Sachs. Hohenstein-Ernstthal III 9:6

Der TTC Lugau konnte mit zwei Siegen zum Auftakt in der Rückrunde die Spitzenposition in der Sachsenliga festigen und sogar ausbauen, weil der Tabellenzweite Elbe Dresden in Schwarzenberg (7:9) Punkte liegengelassen hat.

Im Spiel gegen Dresden-Mitte II waren schon nach den Doppelspielen die Weichen auf Sieg gestellt, da alle drei Doppelspiele für den TTC Siegreich endeten. Der Spitzenspieler Petr Wasik war auch in diesem Spiel der Garant für Punkte und führte mit klaren Erfolgen gegen Mindergasov und Leibig den TTC zum Sieg. Ebenso Thomas David, Friedrich Sacher und René Wolf, die ebenso beide Einzel gewannen. Einen unglücklichen Einstand erlebte der Neuzugang Leon Schubert, der im ersten Spiel für Lugau beide Einzelspiele im Entscheidungssatz mit 2:3 verlor. Christian Franz konnte einen Sieg im vorderen Paarkreuz einspielen.

Punkte für Lugau: Wasik (2,5), Franz (1,5), David (2,5), Schubert (0,5), Sacher (2,5), Wolf (2,5)

Im zweiten Spiel des Tages gegen Hohenstein-Er. III hingen die Trauben etwas höher. In den Doppelspielen musste der TTC erstmalig in dieser Saison einen Rückstand von 1:2 hinnehmen. Nur das Spitzendoppel Wasik/Sacher (die ihren zehnten Erfolg im Doppel einspielten) gewannen ihr Spiel. Die Doppel von Franz/Schubert und David/Wolf verloren ihre Spiele. In den Einzelspielen waren beide Teams sehr ausgeglichen und es entwickelte sich ein spannender Spielverlauf. Bei Lugau konnten Petr Wasik, Thomas David und Le-

Vereinsmitteilungen

on Schubert im ersten Durchgang punkten, bei Hohenstein-Er. siegen Ben Seifert, Alexander Uhle und Eric Seifert. Lugau war in diesem Spiel nur in der Verfolger Rolle. Beim erneuten Ausgleich vom Spitzenmann Wasik gegen Ben Seifert von 5:5, musste sich Franz gegen Kaulfuß mit 2:3 geschlagen geben. Der Endspurt gehörte dann endgültig Lugau, wo die letzten vier Einzelspiele von David, Schubert, Sacher und Wolf auf der Ziellinie zum Endstand von 9:6 gewonnen wurden. Mit diesen zwei Siegen und 21:1 Punkten, nimmt der TTC Lugau Kurs zum anvisierten Aufstieg in die Oberliga-Mitte. **Das nächste Spiel von Lugau findet am 2.2. bei den Leutzscher Füchsen in Leipzig statt.**

Punkte für Lugau: Wasik (2,5), Franz (0), David (2), Schubert (2), Sacher (1,5), Wolf (1)

Landesliga:

ESV Lok Zwickau – TTC Lugau II **6:9**

TTC Lugau II – Post Telekom Oschatz **9:6**

Mit zwei knappen Erfolgen hat die zweite Mannschaft von Lugau einen Rückrundenauftakt nach Maß eingespielt. In beiden Spielen hing der Sieg aber am seidenen Faden. In Zwickau konnte nur das Doppel Milan Votava/Tommy Engelhardt gewinnen. Beim Stand von 1:2 verliefen die Einzelspiele danach sehr erfolgreich mit fünf Siegen in Folge von Martin Sulc, Jakub Svec, Milan Votava, Marcus Schneider und Oliver Nimtz ging der TTC mit 6:2 in Front. Die Lok Spieler legten mit drei Siegen nach. Aber an diesen Tag waren Votava, Schneider und Nimtz mit ihrem zweiten Sieg nicht zu schlagen. Die Niederlage von Engelhardt war im letzten Spiel nur noch Ergebniskosmetik.

Punkte für Lugau II: Svec (1), Sulc (1), Schneider (2), Votava (2,5), Nimtz (2), Engelhardt (0,5)

Im ersten Heimspiel in diesem Jahr spielte der TTC gegen einen direkten Abstiegs Kandidaten, gegen Post Oschatz, wo im Hinspiel knapp mit 7:9 verloren wurde. Lugau kam mit drei Doppelsiegen zwar besser aus den Startlöchern, aber Oschatz konnte die ersten drei Einzelsiege für sich entscheiden. Erst im zweiten Durchgang konnten die Lugauer ein Übergewicht erzeugen. Das Schlüsselspiel war das Spitzeneinzel zwischen Jakub Svec gegen Moritz Camen, das der Lugauer mit 12:10 im Entscheidungssatz gewann. Ebenso das Einzel zwischen Oliver Nimtz und Gerd Zeissig, das auch in der



Sachsenliga: TTC Lugau I:

v.l.: Leon Schubert, Petr Wasik, Christian Franz, Thomas David, René Wolf, Friedrich Sacher
Fotos: André Carlowitz



Leon Schubert bei seinem ersten Einzelspiel für den TTC Lugau

Verlängerung mit 13:11 positiv für den TTC endete. Mit 10:12 Punkten hat der TTC einen Vorsprung vor Oschatz 6:16 Punkte herausgespielt, die auf den Relegationsplatz sind.

Punkte für Lugau II: Svec (1,5), Sulc (0,5), Schneider (1,5), Votava (2,5), Nimtz (2,5), Engelhardt (0,5)



TTC Lugau Nachwuchs mit neuen Trikots

Die komplette Nachwuchsabteilung von TTC Lugau hat freudestrahlend von der Sponsoring Abteilung EINS Energie Sachsen neue Trikots mit Turnhosen kurz vor Weihnachten bekommen. Vereinsvorsitzender und Nachwuchs Trainer Andre Carlowitz hat den Trikotsatz feierlich zum Nachwuchstraining vor Weihnachten überreicht.

Trikotübergabe o.v.l.:

Andre Carlowitz, Cedrik Derenthal, Richard Günnel, Per Krätzner, Luca Sieber, Angela Resch

u.v.l.: Daniel Hannapp, Matteo Bauer, Marisa Bochmann, Hanna Kämpf, Charlotte Nobis, Charlotte Günnel

Vereinsmitteilungen

Wo Zuversicht uns den Himmel öffnet, weil Menschen sich öffnen und ihr Engagement und ihre Liebe fließen lassen, entspringen glückliche Stunden voller Dankbarkeit und Wärme.

(Beat Jan)

Wir möchten uns für ein tolles und erfolgreiches Jahr bei allen Unterstützern bedanken. Mit Ihrer Hilfe und der Zusammenarbeit mit unserem Träger des „Kinderwelt Erzgebirge e.V.“ haben wir Großes erreichen können.

Der krönende Abschluss des Jahres war unser erster gemeinsamer Weihnachtsmarkt mit dem Förderverein der Grundschule Lugau zum Weihnachtssingen.



Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Freude.

**Die Kinder und das Team
vom Hort Farbkleckse**



*Ein aufregendes Jahr steht uns bevor.
Unser Träger wird 20 Jahre alt.*

Das wird gefeiert!

Für die Festwoche vom 29.06.2020 bis 02.07.2020 und unserem Hortfest am 03.07.2020 laufen die Vorbereitungen bereit auf Hochtouren, es warten viele Überraschungen auf die Hortkinder und unsere Gäste.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 24.02.2020, 10:00 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- 24.02.2020, 17:00 Uhr, Englisch – 03. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 24.02.2020, 17:00 Uhr, Englisch – 10. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- 24.02.2020, 17:15 Uhr, Italienisch für die Reise, Stollberg, MPZ
- 24.02.2020, 17:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- 24.02.2020, 18:45 Uhr, Englisch – 04. Semester (Niveau A1), Stollberg, Gymnasium
- 24.02.2020, 18:45 Uhr, Englisch – 06. Semester (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 24.02.2020, 19:00 Uhr, Parlare l'italiano (Niveau A1), Stollberg, MPZ
- 24.02.2020, 19:30 Uhr, Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
- 25.02.2020, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 25.02.2020, 17:30 Uhr, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
- 25.02.2020, 18:00 Uhr, Englisch – 29. Semester (Niveau B2/C1), Stollberg, Gymnasium
- 25.02.2020, 18:30 Uhr, Rücken- und Nacken-Fit – Grundkurs, Stollberg, MPZ
- 25.02.2020, 18:30 Uhr, Spanisch – 06. Semester (Niveau A2), Stollberg, Gymnasium
- 25.02.2020, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 26.02.2020, 09:30 Uhr, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
- 26.02.2020, 16:30 Uhr, Englisch – Refresher Course für Senioren (Niveau A2/B1), Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 08:00 Uhr, Erste Hilfe – Grundausbildung, Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 09:00 Uhr, Aufsichtspflicht in Kindertageseinrichtungen, Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 15:30 Uhr, Englisch – 28. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 17:10 Uhr, Englisch – 24. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 27.02.2020, 19:15 Uhr, Spanisch – 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Der 2. Advent verspricht auch in diesem Jahr wieder ein besonders Ereignis für die Kinder des Lugauer „Kinderland“, seine Erzieher und natürlich für alle Besucher der Kreuzkirche zu werden.

Pünktlich um 15:30 Uhr startet zum beliebten Glockenturmfest das Krippenspiel, welches in mühevoller Arbeit von den Beteiligten vorbereitet und einstudiert wurde.

Wer schon einmal dabei war, der weiß, dass es eine Freude ist, bei der Aufführung dabei zu sein und mit den kleinen und großen Schauspielern mitzufiebern.

Doch dieses Mal sollte das Programm eine Überraschung bereithalten, an die sich die Zuschauer wohl noch lange erinnern werden.

Der „Sandmann“ hatte dieses Mal die Aufgabe, von Anfang an durch die Geschichte zu leiten, wie Jesus am Abend des 24. Dezember geboren wurde.



Die Kinder begleiten in ihren passenden Kostümen die Erzählungen musikalisch mit verschiedenen Liedern wie „Stern über Bethlehem“ oder „leise rieselt der Schnee“.

Doch wer nun schon auf den Schlafsand wartet, muss sich noch ein wenig gedulden. Denn es folgt eine Showeinlage, die man beim Krippenspiel wohl sehr selten sieht: zu dem mitreißenden Rhythmen Dr. Alban's „Sing Hallelujah“ wurde getanzt und das Publikum begeistert. Die unerwartet moderne Wendung in der Erzählung bringt große Freude für die Darsteller und Besucher.

Begeisterter Applaus und Jubel zum Schluss der Veranstaltung honorieren zurecht das Geleistete. Die Überraschung, „mal was anderes auszuprobieren“ ist ganz klar gelungen!

Auf dem Rückweg von der Bühne verteilt der Sandmann dann noch standesgemäß seinen feinen Schlafsand in der Menge. Doch wem jetzt schon die Augen zufallen, der war nicht wirklich dabei.

Solche kreativen Ideen sind für kommende Feste und natürlich für's nächste Krippenspiel in der Lugauer Kirche sehr gern wiedergesehen.

Familie Reichel



Am 13.12.2019 fand unsere diesjährige Kinderweihnachtsfeier statt. Wie jedes Jahr trafen sich alle Kinder unserer Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ im Turnraum und führten ein schönes buntes Programm auf. Den Höhepunkt dieser Veranstaltung bildete die feierliche Übergabe des Titels „Haus der kleinen Forscher“ durch Frau Lehmann von der Handwerkskammer. Diese Zertifizierung wurde uns zum 3.Mal für das Forschen am Praxisbeispiel „Vom Samen

zum Korn“ verliehen. Die aktuelle Plakette an unserem Haus macht nun das Engagement nach außen hin sichtbar.

Zum Abschluss besuchte uns natürlich auch noch der Weihnachtsmann mit seinem Rentier. Ein großes Dankeschön geht auf diesem Wege an Familie Kugler für die gelungene Überraschung und die tatkräftige Unterstützung.

Das Team der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Großartiger Saisonabschluss bei den Lugauer Bambini

Zum Abschluss der diesjährigen Spielsaison nahmen unsere Bambini an einem gut besetzten Hallenturnier in Penig teil. Zu diesem Turnier waren neben den Gastgebern auch die Bambini aus Geithain, Wolkenburg und Burgstädt eingeladen. Schon im ersten Spiel zeigten die Burgstädter, dass sie als Favorit angereist waren. Die Lugauer ihrerseits standen dem aber nicht nach und gewannen ihr Auftaktspiel gegen Penig ebenfalls. Nachdem Burgstädt auch das zweite Spiel gegen Geithain 3:0 gewonnen hatte, konterten unsere Jungs gegen die Geithainer Akteure mit einem 5:0-Sieg. Nachdem sich Burgstädt gegen Penig nur ein Unentschieden leistete und unsere Mannschaft gegen Wolkenburg erneut siegreich war, kam es in der letzten Partie zu einem echten Endspiel um den Turniersieg. Die Aufregung war unseren Spielern anzusehen. Fehler im Abwehrverhalten führten dazu, dass man schon nach kurzer Zeit 3:0 im Rückstand lag. Dann gab es nochmals ein Aufbäumen und Felix konnte mit 2 Toren den Anschluss herstellen. Am Ende fehlte nur noch ein Tor zum Turniersieg, das leider ausblieb. Mit dem 2. Platz sind wir aber vollauf zufrieden und können mit Zuversicht in die kommenden Turniere gehen. Jonas wurde zudem in die Turnierauswahl gewählt. Zum Abschluss des Jahres gab es dann noch das letzte Training in der Grundschulsporthalle. Dabei stand vor allem der Spaß im Mittelpunkt. Neben Spaß und Spiel gab es auch noch einen kleinen Imbiss mit Muffins und Wienern sowie ein vorweihnachtliches Geschenk. (DK)



Vereinsmitteilungen



Erfolg der Alten Herren bei Hallenturnier in Stollberg!

Die Spielgemeinschaft SV Neu-Oelsnitz / Lugauer SC hat beim Altherrenturnier des Gastgebers Oelsnitzer FC ersatzgeschwächt völlig überraschend den 2. Platz von acht teilnehmenden Mannschaften erreicht! In der Vorrunde spielten unsere Männer gegen Hohenstein 1:2; Neuwürschnitz 2:2 und gegen den Eubaer SV 3:1. Somit stand man im Halbfinale! Dort wartete der Titelverteidiger aus Niederwürschnitz. Für den klaren Favoriten ging es nur um die Höhe des Sieges. Die Spielgemeinschaft behielt aber nicht unverdient die Überhand und zog mit einem 3:1 Erfolg ins Finale ein! Im Endspiel musste man sich dann leider erneut dem verdienten Turniersieger aus Hohenstein-Ernstthal 1:4 geschlagen geben. Am Ende war es aber ein super Auftritt aller an diesem Tag beteiligten Akteure. Die Tore erzielten: Denny Hinze (4), Marco Preiß (2), Andreas Herrmann (2), Tino Wolf (1) + 1 Eigentor. Außerdem wurde Denny Hinze zum besten Spieler des Turniers gewählt. Danke an alle anwesenden Sympathisanten für eure grandiose Unterstützung! (CD)

Mit Volkswagen in die nächsten Turniere

Am Donnerstag, dem 19.12.2019, konnte sich der Vereinsnachwuchs über ein weiteres vorgezogenes Weihnachtsgeschenk freuen.

Im Autohaus Rudolph in Oelsnitz nahmen unsere Jugendlichen zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden einen neuen Trikotsatz in Empfang. Mit dem Banner der Volkswagen-Gruppe auf der Brust können sie sich nunmehr den sportlichen Herausforderungen im Jahr 2020 stellen.

Ein herzlichen Dank dem großzügigen Sponsor!
(DK)



Vereinsmitteilungen

Lugauer Adventskalender beschenkt erneut den Nachwuchs

Guter Tradition folgend beschenken die Lugauer Gewerbetreibenden in diesem Jahr wieder Institutionen und Vereine der Stadt im Rahmen des Lugauer Adventskalenders. Auch der Nachwuchs unseres Vereins konnte sich am 16.12.2019 erneut über ein weihnachtliches Präsent freuen.

Eine kleine Abordnung der Lugauer Fußball-Jugend weilte dazu in den Räumen der Allianz-General-Agentur Thomas Straube. Im Beisein des Lugauer Bürgermeisters, Herr Thomas Weikert, überreichte Herr Straube die Geschenke, die sich hinter dem 16. Türchen versteckten. Ein Spielball sowie eine finanzielle Zuwendung für den Nachwuchs sind herzlich willkommen.

(DK)



Hallenturniere bzw. Auftakt Rückrunde

■ G-Jugend/Bambini:

- 01.02.2020, ab 09:00 Uhr
Hallenfußballturnier des Lugauer SC

■ F-Jugend:

- 02.02.2020, ab 09:00 Uhr
Hallenfußballturnier des Lugauer SC
- 08.02.2020, ab 09:00 Uhr
Hallenfußballturnier des FSV 1990 Mitteldorf
- 29.02.2020, ab 13:30 Uhr
Hallenfußballturnier des FC Stollberg
- 28.03.2020, 09:15 Uhr
SpG Elterlein/Langenberg – Lugauer SC

■ E-Jugend:

- 01.02.2020, ab 14:00 Uhr
Hallenfußballturnier des Lugauer SC
- 08.02.2020, ab 13:30 Uhr
Hallenturnier des FSV 1990 Mitteldorf in Stollberg
- 28.02.2020, ab 10:00 Uhr
Hallenturnier des SSV Fortschritt Lichtenstein

■ 1. Männermannschaft

- 22.03.2020, 13:00 Uhr
TSV Elektronik Gornsdorf 2 – Lugauer SC

Nachwuchshallenfußballturniere des Lugauer SC am 1. und 2. Februar 2020 in Lugau

- Am **Samstag, dem 1. Februar 2020** und am **Sonntag, dem 2. Februar 2020**, finden in der Sporthalle der Oberschule in Lugau die traditionellen Nachwuchshallenfußballturniere des Lugauer SC statt.
Wir freuen uns, wieder viele Mannschaften der G-, F-, E- und D-Jugend bei uns begrüßen zu dürfen.

Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

• Samstag

- 01.02.2020, 08:45 Uhr – 13:00 Uhr G-Junioren
- 01.02.2020, 14:00 Uhr – 18:30 Uhr E-Junioren

• Sonntag

- 02.02.2020, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr F-Junioren
- 02.02.2020, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr D-Junioren

- **Spielort:** Sporthalle der Oberschule in Lugau, Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau
- **Spielstärke:** 1:4 (alle Mannschaften)
- **Versorgung:** in der und um die Sporthalle herum ist für das leibliche Wohl gesorgt

Angemeldete Teilnehmer sind:

• Bambini:

- Lugauer SC, SG Neukirchen, SV Viktoria 03 Einsiedel, FV Amtsberg, SSV Blau-Weiß Gersdorf, VfB Fortuna Chemnitz, Wüstenbrander SV, SG Callenberg

• F-Jugend:

- Lugauer SC, SpG VfL 05 Hohenstein-Ernstthal/Wüstenbrander SV, FSV Burkhardtendorf 1, FSV 1990 Mitteldorf, SG Neukirchen, SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

• E-Jugend:

- Lugauer SC, TSV Sachsen Hermsdorf-Bernsdorf, FSV 1990 Mitteldorf, USG Chemnitz, FC Stollberg 2, SV Eiche Reichenbrand, FC Erzgebirge Aue – Juniorinnen

• D-Jugend:

- FC Sachsen Steinpleis-Werdau, VTB Chemnitz, SV Fortuna Niederwürschnitz 1, SV Rotation Langenbach, SV Viktoria 03 Einsiedel



poetische notizen

Anke Grundeis

Gedankensplitter im Januar

auf der Windschutzscheibe
perlen Tränen

hinterm Lenkrand
sinniere ich in die Dunkelheit

ob wohl ein großes Augenpaar
herabweint
auf mein Gefährt
und mich?

Singend und klingend über das Erdenrund

thechambers Die Virtuosen aus Köln

Samstag, 07.03.2020, 17:00 Uhr

Einlass: 16:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche zu Thalheim

VORVERKAUFSTELLEN:

- www.reservix.de • www.eventim.de
- Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim
- Ev.-Luth. Pfarramt, Chemnitzer Straße 2, Thalheim
- Martina Brunner, Zwönitztalstraße 26 A, Thalheim
- und bei allen Chormitgliedern

PREISE:
Vorverkauf 22 € • Abendkasse 26 €

Durch das Jahr – Kalendersprüche

- I Wirst du im ersten Jahresmond
am hellen Tag zum Himmel schauen,
eiskaltes Zirren oben thront,
an Schneeluft musst du dich erbauen.
- II Im Februar der Himmel eisig,
die Sonne kannst du lang nicht sehen,
Frau Holle schüttelt Betten fleißig,
noch Wochen wirst im Frost du stehen.
- III Nach Tagen stillen kalten Duldens
erwacht der März mit Vogelstimmen.
Noch hat der Winter eisig' Schulden,
bald Frühling wird den Tag bestimmen.
- IV Zum Ersten gib't's 'ne dicke Lüge!
Wen schickst du gern in den April?
Humor und Spaß sind schöne Züge,
für jemand, den man lieben will.
- V Im Mai, das sei sogleich erwähnt,
regieren Lust und Liebe.
Wer da bei jedem Anlass gähnt,
verlor sie leider, diese Triebe.
- VI Der Juni schockt mitunter sehr:
Die kalte Sophie macht uns beben.
Es gibt der Schrecken noch viel mehr -
schafskalt erstarrt das frische Leben.
- VII Nun endlich Juli, es wird heiß
in unsren mittlern Breiten.
Bei Gartenfesten, jeder weiß,
wolln Leckerein wir zubereiten.
- VIII August und Schwüle überm Land,
Hundstage sind gerade vorbei,
Wir aalen uns entspannt im Sand
und Stress ist uns jetzt einerlei.
- IX Der Schulbeginn setzt erste Zeichen,
der Alltag hat uns wieder.
Kaum einer kann dem Trott entweichen,
er zieht uns zügig nieder.
- X Jedoch der Herbst bringt schöne Tage,
der Hirsche Brunft durch Wälder tönt.
Bei manchen stellt sich wohl die Frage,
warum er jetzt vor Arbeit stöhnt.
- XI Das Jahr nimmt seinen Lauf,
zu Sankt Hubertus hält man inne,
der 11.11. folgt darauf,
und Narretei beschwingt die Sinne.
- XII Advent und Weihnacht,
lieben, schenken.
Das alte Jahr entschwindet sacht,
nicht lange werden wir dran denken.
Denn bald schon geht von vorne los
das altbekannte Regen.
Die Jahreszahl sich ändert bloß ...
Gott Lob! Das ist ein Segen!

Iris Schürer



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

Hutzennachmittag im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Traditionell wurde am 1. Advent im KFZ Lugau der Hutzennachmittag begangen. Die Kinder konnten Plätzchen backen, an der Bastelstraße selbst kleine Geschenke basteln oder beim Weihnachtsmann vorbeischaun. Sie sangen ein Lied oder sagten kleine Gedichte auf und bekamen ein Weihnachtsgeschenk dafür. Die Freude war groß.

Wer nicht selbst basteln möchte, schaut ins Geschenkestübchen.

Schnitzer und Klöppler zeigten ihr Können und in der gemütlich eingerichteten Hutzenstube gab es Kaffee und Kuchen. Auf der Freifläche leuchteten Sterne und Roster und Glühwein luden zum Verweilen ein.

Die Besucher waren in Scharen gekommen und lobten Ambiente und Angebot.

Allen Besuchern der Einrichtung ein gesundes neues Jahr.



Programm für die Winterferien 2020

Winterabenteuerwanderung am 18.02.20

„Schatzsuche im Winterferienwald“

Bei der Wanderung sind Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Wissen gefragt. In Gruppen sind Aufgaben zu lösen, die zum Schatz führen.
Treff: 10 Uhr am KFZ Lugau
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: 4 € incl. Verpflegung



Kreativangebote

- **Hinterglasmalerei** ab 2,00 €
Gestalten von Figuren aus Acrylglas
- **Encaustik** ab 1,00 €
Gestalten mit Wachs und Maleisen
- **Papier schöpfen** ab 1,00 €
Eigene Kreationen mit Blüten oder Glitter
- **Fadengraphik** ab 1,00 €
Bilder oder Karten mit Nadel und Faden
- **Masken basteln und gestalten** ab 1,50 €
z. B. Tiermasken



Anmeldungen an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8, Telefon: 037295 / 2486 oder E-Mail freizeitzentrum-lugau@web.de.

54. Erlebniswanderung Winterwanderung Berggeschrey am Schreckenbergr

Die Stadt Annaberg-Buchholz liegt im Erzgebirge in einer durchschnittlichen Höhe von 600 m ü. NHN beiderseits des Sehmatal. Der Stadtteil Annaberg erstreckt sich an den Hängen des Pöhlbergs (832 m ü. NHN) rechts der Sehma, Buchholz an der gegenüberliegenden Talseite bis zum Schottenberg. Aufgrund seiner besonderen Lage hat der Stadtteil Buchholz den Charakter einer Terrassenstadt. Das damals von dichtem Wald bedeckte obere Erzgebirge wurde im 12. und 13. Jahrhundert durch fränkische Bauern besiedelt. Die ersten schriftlichen Erwähnungen der heute zur Stadt Annaberg-Buchholz gehörenden Ortschaften Frohnau, Geversdorf und Kleinrückerswalde stammen aus dem Jahr 1397.

In geringem Umfang sind um 1470 erste bergbauliche Tätigkeiten im heutigen Stadtgebiet belegt. Als am nahen Schreckenbergr 1491 reiche Silbererzgänge entdeckt wurden, setzte im Zuge des Berggeschreys ein starker Zustrom von Menschen ein. Am 21. September 1496 wurde auf Geheiß des sächsischen Landesherrn Georg des Bärtigen eine Stadt gegründet. Im Jahr darauf begannen die ersten Bauarbeiten der neuen Siedlung. Der Entwurf der Anlage stammte von dem späteren Freiburger Bürgermeister und Gelehrten Ulrich Rülein von Calw. Es gibt keinen zeitgenössischen Beleg oder Nachweis, dass Ulrich Rülein von Calw etwas mit der Planung der Stadt zu tun hatte. Als Stadtphysikus von Freiberg wäre er dazu schon zeitlich nicht in der Lage gewesen. Am 28. Oktober 1497 erhielt die „Neue Stat am Schreckenbergr“ das Stadtrecht. Im Jahr darauf wurde die Münzstätte Annaberg gegründet, die sich bis gegen Ende 1501 in Frohnau befand und 1502 nach Annaberg verlegt wurde.

- Organisatoren:** kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises (Kultur- und Freizeitzentrum Lugau), Freie Presse
- Termin:** Sonntag, 16. Februar 2020, 09.30 Uhr
- Treffpunkt:** Parkplatz am Frohnauer Hammer, Sehmatalstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz
- Wanderstrecke:** ca. 10 km, mittelschwer, Rundwanderung

kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau, Frau Lange, Fabrikgäßchen 8, 09385 Lugau, Tel.: 037295 / 2486, Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de



Wegzeichen 2020 – Hommage à Klaus Hirsch

Ausstellung im Heinrich-Hartmann-Haus Oelsnitz/Erzgebirge vom 17.01. bis 22.03.2020

Der im März 2018 plötzlich gestorbene Künstler Klaus Hirsch aus Lugau gehörte zu den bekanntesten und vielseitigsten Künstlern der Region und genoss überall hohes Ansehen. Dabei war er stets sehr bescheiden, insbesondere wenn es um seine Person und das eigene Schaffen ging. In seinen stillen Grafiken und Zeichnungen, die sich oft auf ein facettenreiches Schwarzweiß konzentrierten, zeigte sich eine tiefe Empfindungsgabe und eine Mitmenschlichkeit, die ihresgleichen sucht.

Der Kunstkeller Annaberg hat im vergangenen Jahr unter dem Thema „Für Klaus Hirsch“ eine Grafikmappe herausgegeben, an der sich 14 befreundete Künstlerinnen und Künstler sowie drei Autoren beteiligt haben. Diese Grafikmappe steht im Mittelpunkt der Ausstellung im Heinrich-Hartmann-Haus und wird ergänzt um Porträt Fotografien verschiedener Fotografen. Außerdem werden zahlreiche eigene Werke von Klaus Hirsch präsentiert, wobei die Auswahl sowohl frühe als auch spätere Arbeiten berücksichtigt und sicherlich auch den einen oder anderen weniger bekannten Aspekt seines umfangreichen Schaffens vorstellt.

■ Kurzbiografie Klaus Hirsch

- 1941 in Stollberg geboren
- 1960 – 63 Studium der angewandten Malerei an der Fachschule für Angewandte Kunst in Magdeburg, danach in Magdeburg und Plauen baugebundene Arbeiten, erste Entwürfe zu Bleiverglasungen, z.T. für den sakralen Raum
- ab 1991 wieder in der Heimatstadt Lugau (Erzgeb.), zahlreiche Arbeiten für den öffentlichen Raum – Hinwendung zu Zeichnung und Arbeiten auf Papier und dadurch wieder zum Figürlichen, später wird die Lithografie das Hauptausdrucksmittel (u.a. Medea-Zyklus)
- 2004 entstehen erste Holzschnitte
- langjähriges Engagement in verschiedenen künstlerischen Beiräten und Gremien der Region sowie als ehrenamtlicher Kreisdenkmalpfleger
- 2018 in Lugau gestorben



■ Begleitveranstaltungen:

Sonntag, 2. Februar, 16 Uhr: Öffentliche Führung
Sonntag, 8. März, 16 Uhr: Lesung mit Daniel Arnold

■ Museumspädagogisches Angebot:

Figuren – Köpfe – Konstellationen
(geeignet für alle Altersstufen)
Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Führungen, Ausstellungsgespräche und museumspädagogische Angebote für Kindergärten und Schulklassen, Gruppen und Vereine nach Vereinbarung.

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

Untere Hauptstraße 16, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Telefon 037298 17756, galerie@heinrich-hartmann-haus.de
www.heinrich-hartmann-haus.de

Öffnungszeiten

Donnerstag 9 bis 17 Uhr Freitag, Samstag, Sonntag 14 bis 18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz/Erzgebirge und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen.